

SUHR PLUS

suhrer nachrichten



Suhr bewegt

Aus Raumnot: Die Geschützte Sanitätsstelle Steinfeld dient vorübergehend als kantonale Asylunterkunft.

Seite 4

Infothek

Zentrum Bärenmatte – Im Oktober finden in der Bärenmatte folgende Veranstaltungen statt.

Seite 30

Vereine

zäme in Suhr – Auf dem Weg zur Vereinsgründung: Die erweiterte Kerngruppe stellt sich vor.

Seite 45

Tipp vom PROFI



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00



Einladung zum Infoanlass

« Absicherung und Vorsorge in allen Lebensphasen »

An diesem Infoanlass erhalten Sie von unseren Spezialisten der Abteilung Recht, Steuern & Immobilien einen Überblick über die verschiedenen Vorkehrungen für den Fall der Urteilsunfähigkeit und der Stellvertretung sowie die Möglichkeiten der erbrechtlichen Absicherungen in Partnerschaften bzw. in der Ehe.

Welche und wieviel Absicherung und Vorsorge in welchem Alter ?

- Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung und Generalvollmachten – brauche ich das?
- Testament, Ehe- und Erbvertrag – was ist sinnvoll und zu welchem Zeitpunkt?
- Digitaler Nachlass – was ist das?
- Konkubinatsvertrag – was wird damit geregelt und wann ist er nötig?
- Treuhandvertrag – oder wenn die Administration im Alter schwierig wird?
- Vorzeitige Liegenschaftsübertragung auf die Nachkommen – sinnvoll oder problematisch?
- Der Willensvollstrecker – seine Funktion und seine Aufgaben

Details zum Anlass

- Donnerstag, 31. Oktober 2024 im Kultur & Kongresshaus Aarau, Schlossplatz 9 in 5000 Aarau
- Referatstart 18.30 Uhr, anschliessend kleiner Apéro (Referatdauer etwa eine Stunde)

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis Montag, 21. Oktober 2024 unter www.hbl.ch/veranstaltungen entgegen. Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl beschränkt ist.

Die Hypi freut sich über Ihre Anmeldung – gerne auch mit Begleitperson.



E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

◀ **Elektro**

◀ **Telecom**

◀ **Netzwerk**

www.ewagsuhr.ch

STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

ELEKTRO SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt

MALER MUHEN

M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

STEMPEL BERNER

Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	21
Schule	32
Kirchen	34
Parteien	37
Freiwillig Suhr – Vereine	40

**Titelbild: Ein Raufusskauz
welcher neugierig aus
einem Loch im Baumstamm
hinaus blickt.**

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

am 13. des Monats

Auflage

5600 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer:innen Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch



Glasdach / Pergola
Beschattung
Geländer / Metallbau

062'842'21'95
www.reymetallgmbh.ch



Wir machen Sie fit

Bewegungswerkstatt & Mittagstisch im Lindenfeld

Gemeinsam in Bewegung sein und
anschliessend ein feines Mittagessen
vom reichhaltigen Buffet geniessen.

Unser Kinaesthetics-Trainer zeigt Ihnen, wie Sie Stürze
vermeiden und Ihre Bewegung verbessern können.

14. August • 4. September • 9. Oktober • 6. November

Zeit: 10.30 Uhr Bewegungswerkstatt, ab 11.45 Uhr Essen

Kosten: Je CHF 21, inkl. Essen, Daten einzeln buchbar

Ort: Lindenfeld, Zollweg 12, Suhr, lindenfeld.ch

Infos & Anmeldung

Sven.Egger@Lindenfeld.ch, 062 838 01 52

Anmeldung jeweils am Tag vor Anlass

Auf Wunsch mit Fahrdienst



LINDENFELD *beWegt.ch*
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch *Bewegungskompetenz ist Mittelpunkt*



**DRUCKEREI
SUHR**

IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN.

Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten,
Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch



Aus Raumnot: Die Geschützte Sanitätsstelle Steinfeld dient vorübergehend als kantonale Asylunterkunft

Der Kanton betreut ab 1. Oktober in der unterirdischen Unterkunft asylsuchende Familien. Was ist der Hintergrund? Und wie gestaltet sich der Alltag? Gemeinderat Daniel Rüetschi, Ressortvorsteher Soziales, Gesellschaft und Gesundheit, antwortet auf Fragen.

Text: Pascal Nater, Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.

Es gibt verschiedene Asylunterkünfte

Flüchtende Personen, die wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Anschauungen verfolgt werden und begründete Furcht um Leib und Leben haben, bekommen in der Schweiz Asyl. Der Bund prüft mit dem sogenannten Asylverfahren, wer Anspruch auf Schutz und Unterbringung in der Schweiz hat. Es gibt drei verschiedene Arten von Asylunterkünften – diejenigen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden. Wer in der Schweiz Asyl beantragt, bleibt für die Dauer des Antragsverfahrens (höchstens 100 Tage) in einem sogenannten Bundesasylzentrum. Nach einer positiven Entscheidung wird die asylsuchende Person an die Kantone überwiesen. Dabei wird ein Verteilungsschlüssel angewandt, der für alle Kantone gleich ist und von der Bevölkerungszahl abhängt. Die Kantone betreiben selbst Asylzentren. Aus den kantonalen Unterkünften werden die Asylsuchenden dann auf die einzelnen Gemeinden verteilt. Diese sind verpflichtet eine bestimmte Anzahl Plätze für Asylsuchende bereitzustellen. In Suhr besteht am Zollweg 14 im ehemaligen Schwesternhaus neben dem KSA bereits eine kantonale Unterkunft. Die 140 Plätze werden unserer Gemeinde angerechnet, weshalb wir nicht zusätzlich selbst eine Unterkunft betreiben und die Asylsuchenden selbst betreuen müssen.

Nur in den Geschützten Sanitätsstellen ist noch Platz

Um die wachsende Anzahl von Schutzsuchenden unterzubringen, muss der Kanton nun leider auch auf unterirdische Notunterkünfte zurückgreifen. Im Aargau stehen noch 22 sogenannte Geschützte Sanitätsstellen. Diese regionalen Anlagen sind nicht Teil der öffentlichen Plätze der Schutzraumplanung für die Bevölkerung. Eine davon befindet sich neben dem Altersheim Steinfeld. Diese nutzt der Kanton nun vorübergehend als Notunterkunft für die Asylsuchenden.

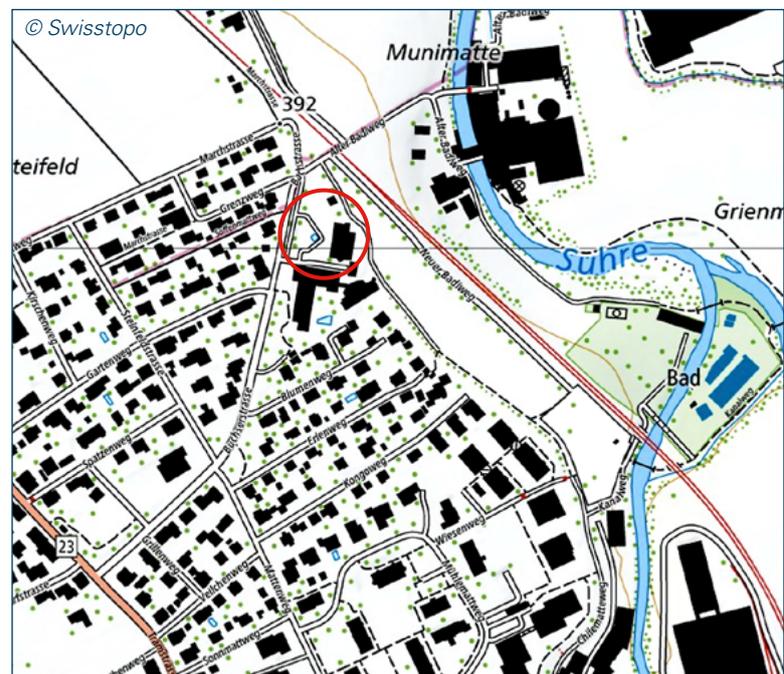
Die asylsuchenden Familien sind gut betreut

Die maximal 140 Unterkunftsplätze sind für Familien vorgesehen. Aufgrund der unvorhersehbaren Situationen im Asylwesen kann die Belegung im Notfall aber ändern. Die Asylunterkunft besteht aus Betten, einem Spielzimmer sowie Sanitär- und Aufenthaltsräumen im Untergrund und aus drei Containern mit einem Spielplatz auf der Wiese zwischen der Buchserstrasse und den Bahnschienen. Kinder im Schulalter bekommen in Aarau durch den Kanton Schulunterricht. In seltenen Fällen könnten Kinder nach sechs Monaten eine Schul-

klasse in Suhr besuchen. Dazu würde das Bildungsdepartement des Kantons aber zusätzliche Ressourcen zur Verfügung stellen. Die Asylsuchenden und die Betreuer:innen werden durch einen Mahlzeitendienst gepflegt, da es keine Kochmöglichkeiten gibt. Der Kanton ist sieben Tage die Woche während 24 Stunden für die Betreuung und Beschäftigung der Asylsuchenden und für deren Sicherheit und natürlich auch die Sicherheit der Anwohnenden zuständig.

Die Kosten trägt der Kanton

Die Kosten für den Betrieb sowie Herrichtung und Rückbau der Anlagen trägt der Kanton. Eine Begleitgruppe mit Vertretern der Gemeinderäte Suhr und Buchs, des Alters- und Pflegeheims Steinfeld, der Anwohnerschaft, der Regionalen Integrationsfachstelle, der Abteilung Gesellschaft der Gemeinde Suhr, der Betreuungsfirma ORS, und von Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz sowie dem kantonalen Sozialdienst trifft sich regelmässig, um den Betrieb zu begleiten und nötigenfalls Anpassungen zu machen.





Fragen an Gemeinderat Daniel Rüetschi

Wir haben ja in Suhr bereits eine oberirdische kantonale Asylunterkunft an der Südallee. Hätte es dort nicht noch mehr Platz?

Nein, diese Anlage ist bereits stark ausgelastet. Der Kanton muss derzeit jede Woche weitere 10 bis 15 Personen unterbringen. Deshalb müssen immer wieder zusätzliche Unterkünfte in Betrieb genommen werden.

Welche Erfahrungen macht die Nachbarschaft dort mit der Asylunterkunft?

Seit Inbetriebnahme der Anlage vor über zehn Jahren besteht eine Begleitgruppe, in der auch die Anwohnerschaft vertreten ist. Nach anfänglichen kleineren Schwierigkeiten läuft der Betrieb ruhig und aus der Anwohnerschaft kommen keine Klagen mehr.

Eine unterirdische Unterkunft ist doch gerade für Kinder sehr traurig. Die privaten Spielplätze in der Umgebung sind zudem bereits sehr intensiv genutzt. Bekommen die Kinder genug Tageslicht und haben sie rund um die Asylunterkunft eigene Spielmöglichkeiten?

Laut den Erfahrungen des Kantons ist es so, dass die meisten Personen – auch bei den Familien – entweder bei verschiedenen Beschäftigungsangeboten mitmachen oder sich in der unterirdischen Anlage aufhalten. Vor der Anlage soll aber diesen Winter noch ein kleiner Spielplatz erstellt werden.

Wir haben doch bereits sehr knappen Schulraum. Müssen wir jetzt noch mehr Schulzimmerprovisorien planen?

Es ist vorgesehen, dass die Asylsuchenden maximal sechs Monate in der Anlage bleiben. In dieser Zeit besuchen die Kinder den Einschulungsvorbereitungskurs (EVK) in Aarau. In Einzelfällen kann es sein, dass die Kinder auch nach sechs Monaten in der Unterkunft sind. Dann treten sie in die öffentliche Schule beziehungsweise den Kindergarten über. Der Kanton stellt dazu eine spezifische Unterstützung zur Verfügung.

Neben den unterirdischen Räumen gibt es auch drei oberirdische Containerbauten als Aufenthaltsräume sowie Spielgeräte für Kinder im Garten. Der Aussenraum befand sich zum Zeitpunkt des Fotos noch im Bau. Foto: Pascal Nater, 19. September.

Was kann ich mir unter Betreuung vorstellen? Wie verbringen die Asylsuchenden ihren Alltag?

Die Kinder besuchen den EVK. Für die Erwachsenen bzw. für die Kinder ausserhalb der Schulzeit besteht eine ganze Reihe von Beschäftigungsmöglichkeiten, die von Sprachkursen bis zu Sportaktivitäten reichen.

Dürfen die Asylsuchenden in die nahe Badi gehen?

Die Asylsuchenden dürfen sich generell frei bewegen. Alle öffentlich zugänglichen Bereiche stehen ihnen offen, mit Ausnahme des Alters- und Pflegeheimes Steinfeld sowie des daneben liegenden Areals mit den Alterswohnungen der Gemeinde.

Werden Zivilschütze eingesetzt für die Betreuung der Asylsuchenden?

Nein, dafür hat der Kanton die Firma ORS beauftragt, die auch bereits für den Betrieb vieler anderer Asylunterkünfte zuständig ist.

Wie lange wird die GSS als Asylunterkunft genutzt?

Die Nutzung ist vorerst auf ein Jahr befristet. Der Kanton kann diese aber verlängern. Wie lange die Anlage wirklich genutzt wird, lässt sich derzeit nicht abschätzen. Sie wird jedoch nur so lange betrieben wie nötig und dann wieder geschlossen. Dies wurde bei anderen Anlagen auch schon gemacht, z. B. bei der Geschützten Operationsstelle GOPS Aarau.

Wo wende ich mich hin, wenn ich eine Frage zur Asylunterkunft habe?

Der Kanton wird noch eine Telefonhotline einrichten, die 24 Stunden täglich erreichbar ist. Die Telefonnummer wird vor Ort, sowie im Alters- und Pflegeheim Steinfeld ausgehängt und auf der Homepage der Gemeinde Suhr publiziert.

Gemeinderatsverhandlungen

Personelles

Beförderung

Infolge Weggang des bisherigen Stelleninhabers per 30. September 2024, Herr **Pascal Sidler**, Stv. Leiter Bauverwaltung und Bereichsleiter Bauwesen, konnte Herr **Peshwar «Pesche» Rashid** auf den 1. Oktober 2024 zum Stv. Leiter Bauverwaltung befördert werden. Herr Rashid ist weiterhin auch in der Funktion als Bereichsleiter Tiefbau tätig. Pesche Rashid arbeitet seit 1. April 2023 für die Einwohnergemeinde Suhr. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren Herrn Rashid zur Beförderung und wünschen viel Erfolg bei der Stellvertretung der Abteilungsleitung.

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Anlagestiftung Turidomus

Postfach 1305, 8031 Zürich

Sanierung Mehrfamilienhaus mit Balkonanbauten, Mühlemattweg 21

Silvia und Guido Federspiel

Neue Aarauerstrasse 9c, 5034 Suhr

Ersatz Gasheizung durch Luft / Wasser-Wärmepumpe (innenaufgestellt),

Neue Aarauerstrasse 9c

Eva Verena und Max Weiersmüller

Galeggenweg 5, 5034 Suhr

Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser – Wärmepumpe

(aussenaufgestellt), Galeggenweg 5

Florian und Annina Fankhauser

Grubenweg 7, 5034 Suhr

Energetische Dach- und Fassadensanierung, Vergrößerung Dachfenster,

Brügglifeldweg 7

Belwo AG

Lättweg 27, 5034 Suhr

Nachträgliches Baugesuch: Erstellen eines Velounterstands und

Gartensitzplatz, Bachstrasse 1 und 3

Isabelle und Rene Konrad

Sonneckweg 9, 5034 Suhr

Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Sonneckweg 9

Stefano und Franziska Bradanini

Länziweg 9, 5034 Suhr

Gartenmauer und Ersatz Elektrospeicherheizung durch Luft / Wasser-

Wärmepumpe, Länziweg 9

Joseph Huber und Ruth Thommen-Indra

Sonneckweg 7, 5034 Suhr

Öltankentsorgung, Zugang zu und wärmetechnische Sanierung des

Tankraums, Fenster Lichtschacht, Sonneckweg 7

David und Annette Schmid

Hübel 2, 5034 Suhr

Dachsanieung, PV-Anlage und Ersatz Ölheizung durch Luft / Wasser-

Wärmepumpe, Hübel 2

Susanne Wullschlegler und Martin Müller

Weidweg 9, 5034 Suhr

Energetische Dachsanieung, Weidweg 9

Armend Kolgeci

Gexistrasse 2, 5600 Lenzburg

Windschutz entlang der Balkonbrüstung, Bahnhofstrasse 12

David und Karin Urech

Schwirrenmattweg 17, 5034 Suhr

Wärmepumpe für Poolheizung, Schwirrenmattweg 17

Naturkita Suhr, Katrin Hoffmann

Neue Aarauerstrasse 25, 5034 Suhr

Sonnensegel mit vier Holzpfosten über bestehendem Sandkasten,

Neue Aarauerstrasse 25

Miteigentümergeinschaft Henz-Areal, c/o Realit Treuhand AG

Fabio Gloor

Bahnhofstrasse 41, 5600 Lenzburg

Erstellen eines Spiel- und Aufenthaltsplatzes mit Brunnen und

Toilette, Helgenfeldweg 2

EDA Kurier (New York), c/o Jasna Lazarevic und Manuel Fricker

Eichenweg 5, 3003 Bern

Anbau Esszimmer, Neubau Attikageschoss, Erweiterung Terrasse und

Verschieben der Stützmauer, Hübel 3



INFORMATIONEN FORUM

DIENSTAG, 22. OKTOBER 2024

**19.30 UHR, SCHULHAUS VINCI
RAUM MONA LISA**

DIE THEMEN WERDEN AUF DER WEBSITE
DER GEMEINDE BEKANNTGEGEBEN

DER GEMEINDERAT LÄDT SIE HERZLICH EIN



Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Ferienkarussell in den Herbstferien

Ramona Schlegel | Ferienkarussell der Jugendarbeit Region Aarau: Spannende Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Jugendarbeit Region Aarau (JARA) lädt auch dieses Jahr wieder zum beliebten Ferienkarussell ein! Das Ferienkarussell findet zweimal jährlich in den Frühlings- und Herbstferien statt und bietet Kindern und Jugendlichen, ab zwölf Jahren oder der 6. Klasse, aus der Region Aarau eine Auswahl spannender Aktivitäten und Erlebnissen.

Was ist das Ferienkarussell?

Das Ferienkarussell ist ein abwechslungsreiches Angebot, das darauf abzielt, Kindern und Jugendlichen in den Ferien eine sinnvolle und unterhaltsame Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Die meisten der Angebote sind kostenlos und richten sich an alle, die Lust haben, dabei zu sein. Es gibt sowohl Aktivitäten, die eine Anmeldung erfordern, als auch solche, bei denen eine spontane Teilnahme möglich ist.

Ein buntes Programm für alle Interessen

Das Programm des Ferienkarussells umfasst eine breite Palette an Aktivitäten für verschiedene Altersgruppen und jedes Interesse. Ob kreativ, sportlich oder abenteuerlich – es ist für jeden etwas dabei! Hier sind einige der diesjährigen Highlights:

- **Kreativität ausleben:** Workshops wie «Paint in the Dark» und «How to Hair» (beide ohne Anmeldung) bieten Raum für Fantasie und künstlerischen Ausdruck.
- **Sportliches Vergnügen:** Für sportlich Begeisterte gibt es Skateboarden (ohne Anmeldung) oder Selbstverteidigungskurse (mit Anmeldung).
- **Erlebnistage:** Besondere Höhepunkte sind der Ausflug in den Europapark oder eine spannende Flughafenbesichtigung, beide nur mit Anmeldung.
- **Gemeinsame Spielnachmittage:** Ob «Grill & Chill» oder ein offener Nachmittag in der Turnhalle – diese Aktivitäten sind ohne Anmeldung und laden zum geselligen Beisammensein ein.

Anmeldung und weitere Informationen

Einige der Angebote erfordern eine Anmeldung, um die Teilnahme besser planen und organisieren zu können. Alle Details zu den einzelnen Aktivitäten sowie Informationen zur Anmeldung finden Interessierte auf der Website der Jugendarbeit Region Aarau (JARA) oder direkt bei der Jugendarbeitsstelle ihrer Gemeinde.

Sicherheit und Betreuung stehen im Mittelpunkt

Die Sicherheit und das Wohlbefinden der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen



Ferien Karussell

Minecraft

Du kannst deine eigene Welt gestalten, Gegenstände herstellen, die Spielfigur verbessern und dich gegen Gegner verteidigen.
 Dienstag, 08.10.2024
 14:00 - 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Stadtmuseum Aarau
 Fragen: 079 528 06 53
 Infos: ohne Anmeldung, max. 20 Jugendliche

Ferien Karussell

Drinks mixen

Lerne mit Unterstützung von Profis der Blue Cocktail Bar vom Blauen Kreuz feine Drinks zu mixen.
 Donnerstag, 10.10.2024
 18:00 bis 21:00 Uhr
 Treffpunkt: Jugendtreff Entfelden
 Fragen/Anmeldung: 078 264 61 51
 Infos: ohne Anmeldung

Ferien Karussell

Europapark

Ausflug in den Europapark nach Rust (DE). Melde dich schnell an, wenn du auch dabei sein willst! Anmeldeschluss: 30.09.2024
 Mittwoch, 09.10.2024
 07:30 - 18:00 Uhr
 Treffpunkt: Bahnhof Aarau (unter grosser Uhr)
 Fragen/Anmeldung: 077 521 98 23
 Infos: mit Anmeldung (erst bei Geldübergabe und unterschriebenen Erziehungsberechtigtenverständnis gültig), max. 70 Jugendliche
 Kosten: 75 Fr. pro Person
 Mitbringen: gültige Reisedokumente (z.B. ID)

Ein Angebot der Jugendarbeit Region Aarau für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse

Infos und Anmeldung auch auf der JugendApp oder www.ja-ra.ch

Ferien Karussell

Selbstverteidigung

Willst du deine Selbstverteidigungsfähigkeiten auffrischen oder neu lernen? Einmalig und kostenlos. Melde dich per WhatsApp/ SMS bei Talita an!
 Montag, 30.09.2024
 14:00 - 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Jugendtreff Wenk (Aarau)
 Fragen/Anmeldung: 079 848 65 23
 Infos: mit Anmeldung, max. 10 Jugendliche pro Stunde

Ferien Karussell

Offene Turnhalle

Die Turnhalle Ost in Suhr steht dir und deinen Freund*innen zum Spielen und Sport machen zur Verfügung. Verbessere am Tanzworkshop deine tänzerischen Skills.
 Mittwoch, 02.10.2024
 13:00 - 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Turnhalle Ost in Suhr
 Fragen: 078 264 61 51
 Infos: ohne Anmeldung
 Mitnehmen: Hallenturnschuhe

Ferien Karussell

Flughafenbesichtigung

Hier kannst du die unbekanntesten Seiten des Flughafens kennenlernen. Wir erhalten eine einzigartige Führung und werden eine Rundfahrt bis zum Pistenkreuz machen.
 Freitag, 04.10.2024
 12:45 - 18:00 Uhr
 Treffpunkt: Bahnhof Aarau (unter grosser Uhr)
 Fragen: 079 469 91 72
 Infos: mit Anmeldung, max. 18 Jugendliche

Ferien Karussell

How To Hair

Lerne von einer erfahrenen Hairstylin, wie du deine Haare stylen kannst. Erhalte individuelle Tipps für mehr Volumen, Locken oder Glätte und probiere neue Geräte und Produkte aus.
 Dienstag, 01.10.2024
 14:00 - 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Jugendtreff BLUX (Buchs)
 Fragen/Anmeldung: 079 469 91 72
 Infos: mit Anmeldung, max. 14 Jugendliche

Ferien Karussell

Paint in the dark

Hast du Lust mit fluoreszierenden Farben einzigartige Bilder zu erschaffen? Lass dich von der magischen Kombination aus Licht, Farbe und Musik verzaubern und entdecke deine künstlerische Seite.
 Donnerstag, 03.10.2024
 17:00 - 20:00 Uhr
 Treffpunkt: Jugendtreff Contrast
 Fragen: 079 532 50 47
 Infos: ohne Anmeldung

Ferien Karussell

Grill & Chill

Sei dabei beim gemessigen Grillieren, Chillen und Spiele spielen an einem schönen Grillplatz in der Umgebung!
 Montag, 07.10.2024
 13:30 - 18:00 Uhr
 Treffpunkt: Aarau Bahnhof (unter grosser Uhr)
 Fragen: 078 306 54 44
 Infos: ohne Anmeldung, Alternativprogramm bei schlechtem Wetter (siehe Jugendapp/ Insta oder schreibe mir auf WhatsApp)

haben bei JARA oberste Priorität. Alle Aktivitäten werden von erfahrenen Jugendarbeiter:innen begleitet, die für eine altersgerechte und sichere Durchführung sorgen. Wichtig zu wissen: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kontakt

Für weitere Informationen oder bei Fragen steht das Team der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen gerne zur Verfügung. Wir

freuen uns darauf, viele Kinder und Jugendliche bei ihrem Ferienkarussell begrüßen zu dürfen und ihnen unvergessliche Ferienerlebnisse zu bieten!

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, Abteilung Gesellschaft
info@ja-sbg.ch, 062 842 89 35,
ja-ra.ch

Es ist so weit: Ganz Suhr surft mit Lichtgeschwindigkeit



Nach vier Jahren Bauzeit ist es nun endlich so weit: Suhr ist die erste Gemeinde in der Region mit einem vollständig ausgebauten Glasfasernetz. Die TBS freut sich über die erfolgreiche und reibungslose Umsetzung dieses wichtigen Infrastrukturprojekts.



Im Jahr 2020 stand die TBS Strom AG vor einer entscheidenden Frage: Weiterhin in das bestehende Netz aus Kupferkabeln investieren oder auf die modernere Glasfasertechnologie umstellen? Die Entscheidung fiel im Hinblick auf die steigende Datenmenge und die Vorgaben der Energiestrategie 2050, die bis 2027 den Einsatz von mindestens 80% Smart Meter vorschreibt, nicht schwer. «Mit diesen Anforderungen war für uns klar, dass die Umrüstung auf Glasfaser der richtige Weg ist. Heute verfügt Suhr über ein Netz, das sowohl die gegenwärtigen als auch die zukünftigen Kommunikationsbedürfnisse von Gewerbe und Bevölkerung in Suhr zuverlässig abdeckt», erklärt Joachim Greuter, Verwaltungsratspräsident der TBS.

Schrittweise Umsetzung für maximale Effizienz

Um den Ausbau effizient zu gestalten, wurde das Gemeindegebiet in vier Abschnitte unterteilt. Der Projektstart erfolgte in einem gemischten Gebiet mit Privat-, Gewerbe- und Industriebauten, um wertvolle Erfahrungen zu sammeln und den Ausbau in den weiteren Bauabschnitten zu optimieren. Nach einer achtmonatigen Planungsphase starteten die Bauarbeiten im April 2021. Bereits im Juli 2022 war die TBS-Kundschaft des Gebiets Suhr Süd am neuen Netz. Im Januar 2023 fiel der Entscheid, sämtliche Wohneinheiten mit einem Anschluss ans Glasfasernetz auszustatten – unabhängig davon, ob die Haushalte ein

Abonnement bei der TBS hatten. Es folgte ein Meilenstein nach dem anderen: Im März 2023 wurde Suhr Mitte West und im November 2023 Suhr Mitte Ost vollständig auf dem Glasfasernetz aufgeschaltet. Der endgültige Abschluss des Projekts erfolgte im August 2024 mit der Aufschaltung der letzten Liegenschaften im Gebiet Suhr Nord.

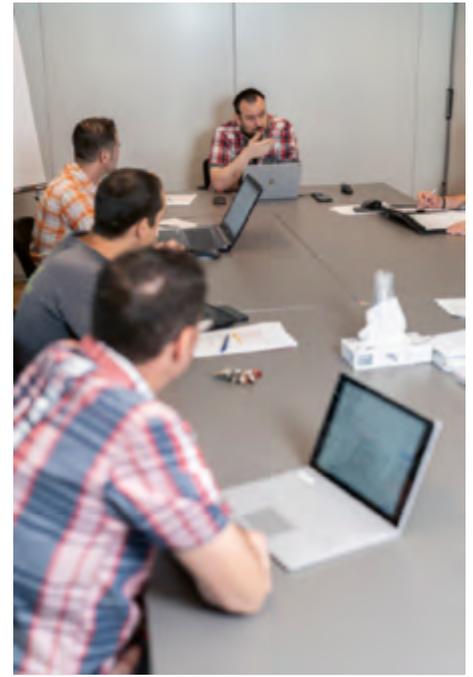
Der ambitionierte Zeitplan sah vor, den vollständigen Umbau Ende 2024 abzuschliessen. Stephan Senn, Projektleiter bei der TBS, betont: «Trotz der grossen Herausforderungen wie beispielsweise den Materialengpässen, die aufgrund der Corona-Pandemie entstanden sind, und der Erweiterung des Projektumfangs gegenüber der ursprünglichen Planung, konnten wir den Zeitplan weitgehend einhalten.» Ein entscheidender Erfolgsfaktor war auch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Suhrer Bevölkerung. Für die Installation der Glasfaserdosen benötigten die Monteure Zutritt zu rund 5000 Wohn- und Geschäftseinheiten. Die Terminkoordination mit den Einwohnern verlief reibungslos und trug massgeblich zur erfolgreichen Umsetzung des Projekts bei.

Vollausbau erweitert das Angebot

Eine entscheidende Erweiterung des Projekts erfolgte Ende 2022: Ursprünglich war geplant, die Glasfaseranschlüsse nur in den Woh-



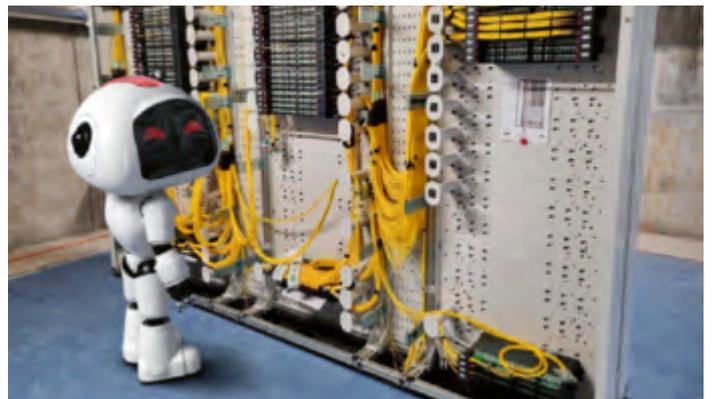
v.l.n.r. Stephan Senn, Nico Wild, Carmen Suter-Frey, Johnny Strelbel und Joachim Greuter.



Das Projektteam stimmt sich regelmässig ab.



Minutiöse Planung war ein entscheidender Erfolgsfaktor.



Der POP (Point of Presence) ist die regionale Technikzentrale.

nungen der aktiven TBS-Kundschaft zu installieren. Im Kooperationsvertrag mit Swisscom wurde jedoch vereinbart, alle Wohnungen in Suhr mit einem Anschluss auszustatten. Das bedeutet für die Suhrerinnen und Suhrer einen grossen Vorteil: Sie können nun nicht nur die Quickline-Produkte der TBS nutzen, sondern auch die Angebote von Swisscom über das leistungsfähige und zuverlässige Glasfasernetz beziehen. Seit Juni 2023 stehen auch die Produkte von Sunrise zur Verfügung. Aktuell laufen zudem Gespräche mit weiteren Telekommunikationsanbietern, um auch deren Dienstleistungen auf dem neuen Netz aufzuschalten. «Dieser Vollausbau macht Suhr als Wohn- und Geschäftsstandort noch attraktiver», erklärt Carmen Suter-Frey, Gemeindepräsidentin von Suhr.

Zusammenarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Der erfolgreiche Abschluss eines Projekts dieser Grössenordnung ist das Ergebnis guter Zusammenarbeit. In enger Abstimmung mit der Gemeinde, den Bauunternehmen, den Lieferanten und weiteren

Partnern konnte die TBS ein leistungsstarkes Glasfasernetz für 5500 Nutzungseinheiten bereitstellen. «Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten war der Schlüssel zum Erfolg. Das Projekt hat einmal mehr bewiesen, wie wichtig starke Partnerschaften für den Fortschritt der Gemeinde Suhr und der TBS sind», so Nico Wild, Leiter Technik der TBS.

«Diese Investition zahlt sich langfristig aus – durch ein modernes, leistungsfähiges und zuverlässiges Netz, welches für alle erdenklichen Kommunikationsanwendungen, heute und in Zukunft, gerüstet ist.»

Finanzierung und Langzeitvorteile

Ein Projekt dieser Grössenordnung erfordert grosse Investitionen. Diese wurden hauptsächlich von der TBS getragen. Mit der Swisscom konnte ein Partner gefunden werden, der sich massgeblich an diesen Kosten beteiligt hat. Für die Suhrer Haushalte war die Aufrüstung kostenlos. «Wir sind stolz darauf, die erste Gemeinde der Region zu sein, die über ein vollausgebautes Glasfasernetz verfügt. Diese Investition zahlt

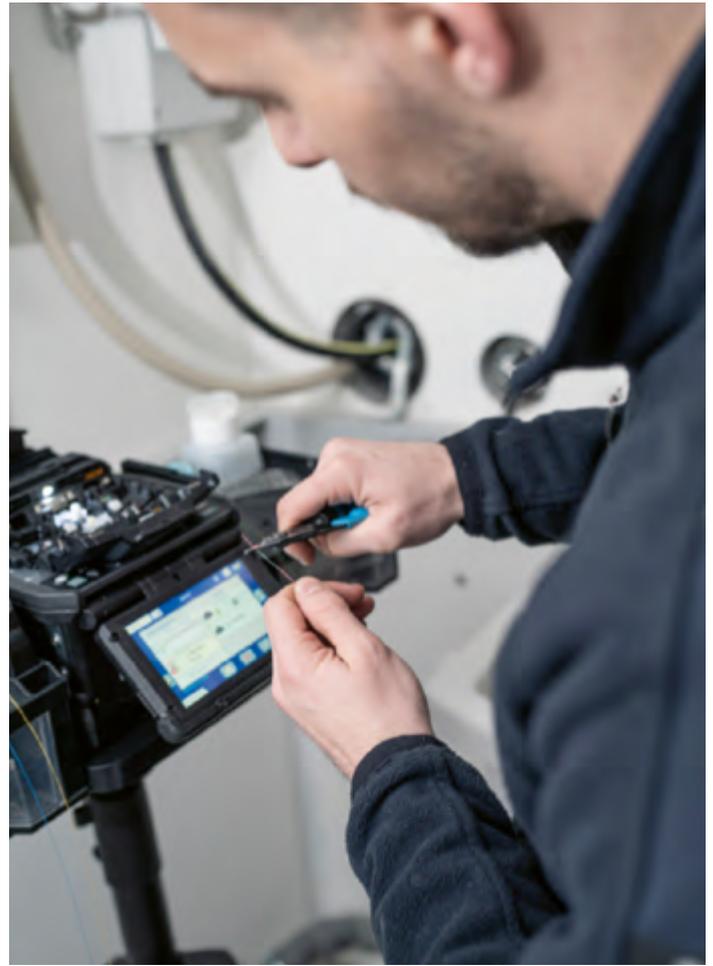
sich langfristig aus – durch ein modernes, leistungsfähiges und zuverlässiges Netz, das für alle erdenklichen Kommunikationsanwendungen, heute und in Zukunft, gerüstet ist», so Johnny Strelbel, Geschäftsführer der TBS.



Insgesamt wurden 603 km Glasfaserkabel verlegt.



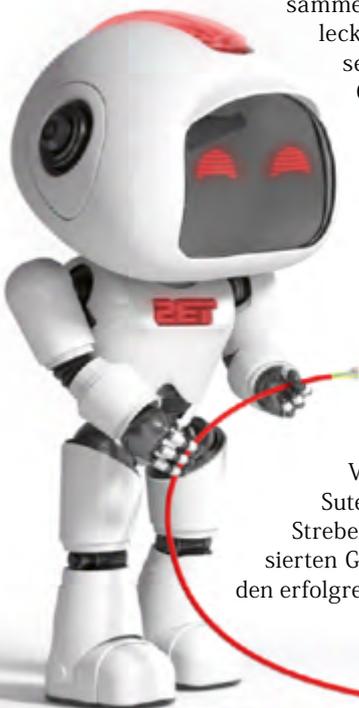
1632 Gebäudeanschlusskästen wurden installiert.



Der Glasfaserausbau erforderte viel Spleissarbeit.

Feierlicher Abschluss

Ein erfolgreicher Abschluss eines Projekts dieser Grösse gehört gefeiert. Am 20. September lud die TBS alle Partner und Projektbeteiligten zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Mit Getränken, leckeren Grillspiesen und Geselligkeit bedankte sich die Geschäftsführung der TBS bei allen Involvierten für ihren herausragenden Einsatz und die Unterstützung während des gesamten Projekts. Doch die Feierlichkeiten sollten nicht nur den Mitwirkenden vorbehalten bleiben. Am 26. September wurden auch die Bürgerinnen und Bürger ins Museum Suhr eingeladen. Vor Ort begrüsst Carmen Suter, Joachim Greuter, Johnny Strebel und Nico Wild die interessierten Gäste und informierten über den erfolgreichen Glasfaserausbau.



Faktenbox

Spannende Zahlen rund um den FTTH-Ausbau:

- 5500** Nutzungseinheiten
- 1783** Liegenschaften an das FTTH-Netz angeschlossen
- 1632** Gebäudeanschlusskästen (BEP) installiert
- 5000** OTO-Dosen verbaut
- 603** km Glasfaserkabel verlegt

Folgen Sie uns und bleiben Sie auf dem Laufenden:

www.facebook.ch/tbsuhr
www.instagram.com/tbsuhr
www.tbsuhr.ch/glasfaser



Bei bestem Wetter wurde gemeinsam auf den erfolgreichen Glasfaserausbau angestossen.



Projekt Soziokultur Suhr Süd/Abteilung Gesellschaft

Kunst im Quartier

Marianne Mischler | Wer hat es schon entdeckt? Das bunte Schild der Begegnungszone am Schützenweg? Wer entdeckt darauf vielleicht sogar seine eigene Zeichnung? Im Rahmen von der Pflanzaktion im Mai wurden alle grossen und kleinen Teilnehmer:innen gebeten, eine Zeichnung zu machen. Von sich und anderen, beim Spielen, Spazieren, Plaudern. Mit dem Velo, dem Hund, dem Kinderwagen oder mit dem Rollator.

Entstanden ist daraus ein Kunstwerk der besonderen Art. Ausgestellt in keinem Museum und keiner Kunstgalerie. Sondern für alle sichtbar mitten im Quartier. Mit der Aufforderung an alle, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Zu einer bewegten Kunstform aufgefordert werden die Bewohner:innen in der Buhalde. Sonam, eine Quartierbewohnerin hatte die Idee gemeinsam zu tanzen. Tanzen kann man in jedem Alter und egal woher man kommt. Es braucht nur einen Platz, Musik und tanzfreudige Menschen. Es sind alle eingeladen eigene Tänze einzubringen. Schön ist, wenn es einen bunten Mix gibt. Das offene Tanzen findet noch bis Ende Oktober auf der Wiese vom Roggenweg 6/8 statt. Jeweils von 18.00–19.00 Uhr (bei trockenem Wetter). Danach entscheiden die Teilnehmer:innen, ob sie auch durch den Winter tanzen oder auf den Frühling warten. Falls jemand einen Raum in der Buhalde kennt, in dem getanzt werden kann, bitte melden!

Kinder sollten in Begleitung ihrer Eltern kommen. Fordern Sie auch Ihre Nachbarn auf mitzutanzten. Es braucht keine Vorkenntnisse. Einfach ausprobieren! Denn es ist erwiesen, dass Tanzen das körperliche und geistige Wohlbefinden positiv beeinflusst. Zudem lernen Sie Ihre Nachbarn kennen. Und bei der nächsten Begegnung im

Quartier, huscht vielleicht ein Lächeln übers Gesicht in der Erinnerung an die fröhlichen Tanzstunden.

Eher kulinarische Kunstwerke entstanden nach der spontanen Ernteaktion im Helgenfeld. Bei den Siedlungsbäumen waren die Mirabellen und Zwetschgen reif. Doch wie gelangt man an die Früchte? Wer hat eine Leiter? Wer einen Rechen? Einen Tag und ein paar Telefonate später hatten wir alles beisammen. Erst reichte jemand die verfaulten Früchte zusammen. Danach ging es ans Ernten! Pflücken, schütteln, aufsammeln. Die Kinder jauchzten ab den herunterregenden Früchten und halfen eifrig mit, die Früchte in die verschiedenen Säcke und Schüsseln zu verteilen. Vorbeigehende Nachbarn wurden aufgefordert auch ein Gefäss zu bringen. Am Schluss waren alle glücklich und zufrieden. Niemand fiel von der Leiter, niemand wurde von einer Wespe oder Biene gestochen. Aus den Früchten entstanden Säfte, Sirup, Konfitüre und Kuchen oder wurden direkt verzehrt.

Die drei Beispiele zeigen, dass es oft nicht viel braucht um Menschen zusammen zu bringen oder etwas zu verändern. Die Ideen waren schon in den Köpfen. Aber es braucht jemand, der sagt: «Super! Los, das machen wir! Wir probieren es aus und ich unterstütze dich dabei».



Ein Teil der Zeichnungen für das Begegnungszone-Schild.



Ernteaktion im Helgenfeld.



Tanz an der Buhalde. Alle sind willkommen!

Genau das war bei diesen drei Aktionen die Rolle der Projektleitung Soziokultur Suhr Süd. Durch animieren, koordinieren und ermutigen der Bewohner:innen fanden die verschiedenen Sachen statt. Danke an alle, die ihre Idee eingebracht haben. Danke an alle, die mitgemacht haben. Alleine lassen sich so tolle Aktionen nicht verwirklichen. Es braucht alle!

Weitere Infos:

Marianne Mischler
 Projektleitung Soziokultur Suhr Süd /
 Abteilung Gesellschaft
 marianne.mischler@suhr.ch
 076 611 24 90



Das neue Begegnungszone Schild.

DRUCKEREI SUHR

KUVERTS
 (Premium-Qualität)
 Box à 500 Kuverts C5 (mit oder ohne Fenster)

Abholpreis: Fr. 39.– pro Box

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

über die Gasse

Schneider GmbH
 HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
 info@schneidergmbh.ch

FDP
 Die Liberalen

Stephan Attiger
 wieder in den Regierungsrat

2x
 auf Ihre Liste

Rainer Lüscher
 in den Grossen Rat

20. Okt. 2024
 Liste 3 Bezirk Aarau

rainerluescher.ch



Widmer + AG
 Heizung Klima Kälte

MS Meier
 Carrosserie & Spritzwerk GmbH

EWAG E.Widmer AG
 Tramstrasse 47
 5034 Suhr

Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

Parentu-App der Info-Push für Eltern

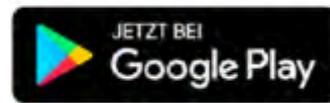
Nicole Kellenberger | Die App von Parentu ermöglicht es Eltern von Kindern ab Geburt bis zum 16. Geburtstag informiert zu sein.

Die Parentu-App ist von der Stiftung Pro Juventute geführt. Mit der App erhalten Eltern angepasst auf das Alter ihrer Kinder Informationen zu Gesundheits-, Bildungs- und Erziehungsthemen, aber auch über aktuelle Angebote in der Gemeinde. Die App ist in 15 verschiedenen Sprache verfügbar!

Die App können Sie mittels QR-Code herunterladen.

Weitere Infos:

Nicole Kellenberger
 Leitung Bereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft
 nicole.kellenberger@suhr.ch
 062 855 57 79



Wieder in den Grossen Rat.

Rolf Wehrli

www.rolf-wehrli.ch

familiär.
engagiert.
gesellschaftsnah.

Liste 1  SCHWEIZER QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes

In den Regierungsrat: Jean-Pierre Gallati bisher und Martina Bircher neu



Einladung zum öffentlichen Vortrag

Thema: Exit
Selbstbestimmungsrecht des Menschen im Leben und im Sterben

Referentin: Frau Vanessa Barth wird die Organisation EXIT vorstellen und aufzeigen, was Sterbehilfe in Form der Freitodbegleitung bedeutet.

Datum: DI, 5. Nov. 2024 - 20.00 Uhr

Ort: Ref. Kirchgemeinde Länzihuus
Bachstrasse 27
5034 Suhr

Eintritt: frei und kostenlos
mit anschliessendem Apéro

Besuchen Sie unsere Homepage
www.svaargauwest.ch



Fachstelle Alter, Projekt Socius / Abteilung Gesellschaft

Mobilitätskurs – Fahrplanabfrage und Billettkauf mit dem Handy über SBB Mobile

Thimea Mollet | Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett? Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen.

Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt-für-Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Im Kurs haben Sie die Gelegenheit das Gelernte selbständig anzuwenden, während Sie die Kursleitung dabei unterstützt.

- Kurstermin: Montag, 18. November 2024, 9.00 – 11.00 Uhr
- Kursort: Zopfmatte, Mühlemattweg 18, 5034 Suhr
- Kosten: Dank der Unterstützung der SBB kostenlos
- Anmeldung: Rundum mobil GmbH, 3600 Thun, info@rundum-mobil.ch
- Anmeldefrist: Freitag, 8. November 2024
- Voraussetzungen: Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone mit (iPhone oder Gerät mit Android). Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App «SBB Mobile» auf Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits auf swisspass.ch registriert («SwissPass-Login»). Sie erhalten dazu eine Anleitung.



Weitere Infos:

Thimea Mollet

Leiterin Fachstelle Alter & Projektleiterin Socius
thimea.mollet@suhr.ch, 062 855 57 63

suhr | **socius**

Abschluss Projekt Socius

«Ältere Menschen sollen die nötige Unterstützung erhalten, um möglichst lange selbständig und teilhabend in der eigenen Wohnung zu leben.»

Das war das Ziel des Projekts Socius. Wie hat Suhr das gemacht? Was wurde während der Projektlaufzeit erreicht und wie geht es jetzt weiter?

Die Fachstelle Alter der Gemeinde Suhr lädt sie dazu ein, Antworten auf diese Fragen zu finden und offeriert dazu Kaffee und Kuchen.

28.10.2024, 15.15 Uhr in der Zopfmatte (Mühlemattweg 18, 5034 Suhr)

29.10.2024, 15.15 Uhr im Familienzentrum Suhrli (Schützenweg 8, 5034 Suhr)

18.11.2024, 15.15 Uhr im Lindenfeld (Zollweg 12, 5034 Suhr)

Kommen Sie an einem der Daten vorbei und feiern mit uns den Abschluss des Projekts Socius.

suhr | **LINDENFELD** | Schweizerischer Rotes Kreuz | **HEKS**

Informationsveranstaltung fit von Kopf bis Fuss

Freitag, 18. Oktober 2024, 15:00 – 17:00 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld, Zollweg 12, 5034 Suhr

Möchten Sie auch im Alter möglichst aktiv und selbstständig bleiben? Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie Tipps, wie Sie Ihren Körper und Ihr Gehirn durch Bewegung und Gedächtnistraining fit halten. Danach gibt es einen kleinen Imbiss und die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch. Werden Sie aktiv und machen Sie mit!

Diese Informationsveranstaltung findet in einfachem Deutsch und mit Übersetzung in diverse Sprachen statt. Es ist keine Anmeldung nötig.

Kontakt:

Karin Stadler	079 689 91 09, altum.aargau@heks.ch
Samar Aaad (العصالي)	078 662 41 26
Liliana Bäckert (contacto)	079 268 26 32
Tugba Duygu (Hetiym)	077 955 47 44
Julieta Dominguez (contacto)	079 388 21 76
Narmida Aliyeva (Kb+fact)	077 949 73 28

mit Unterstützung von: **KANTON AARGAU** | **Disability/Ordnung Schweiz** | **KIP**

Quartierentwicklung und Freiwilligenarbeit/Abteilung Gesellschaft

Vernetzung bei Bienen und Bräteln – Austausch Anlass «Suhr e Suuberi Sach»

Wer kennt es nicht, das schicke Bienenhäuschen am Waldrand neben dem Chaibe Gässli?

Das Team von SesS traf sich am Montag nachmittag 26. August zu einem gemütlichen Treffen beim Bienenhäuschen der Imkerin Martina Eichenberger. Assiiert wurde Martina von ihrer Mutter Elisabeth Zürcher, ihrerseits eine begeisterte Imkerin. Die Beiden gaben uns einen professionellen Einblick in ihr interessantes Hobby.

Wahrscheinlich haben die wenigsten gedacht, dass es so viel Wissen und auch Schulung braucht, um dieses Hobby gut zu betreiben. Oberstes Gebot ist die artgerechte und ökologische Haltung. Bienen sind ungemün wichtig. Als Bestäuberinnen sind sie nicht nur unentbehrliche Helferinnen des Menschen, sondern auch entscheidend für die Vielfalt der Arten in der Natur. Damit leisten die Bienen einen enorm wichtigen Beitrag für eine gesunde und artengerechte Landwirtschaft. Dazu kommt der Wert der Imkerprodukte, der Honig als wichtigstes Endprodukt. Viel durften die Freiwilligen an diesem Nachmittag hören und erfahren und die Wertschätzung diesen kleinen und fleissigen Lebewesen gegenüber hat sich enorm gesteigert. Ein paar Schnappschüsse.

Anschliessend wurden die Freiwilligen beim Bauamt zum Grillieren erwartet, als Dank für die Arbeit beim «ghüderen». Die Freiwilligen sagen Danke ans Bauamt, von welchen sie mit feinen Grilladen und einem herrlichen Salatbuffet verwöhnt wurden – und Danke an Ruth Eichenberger für die tolle Organisation des Anlasses.





Ausblick in den Advent

Freiwillige beleben das Quartier – sei es mit geschmückten Fenstern und gemütlichem Beisammensein im Advent oder mit dem beliebten Kleidertausch, bei welchem ihre Kleider neue Verwendung finden.

An Winterabenden einen gemütlichen Spaziergang zu machen und sich an den festlich beleuchteten Adventsfenstern zu erfreuen – für diese zauberhaften Momente suchen wir Fenster in ganz Suhr. Auch in diesem Jahr soll die schöne Tradition der Suhrer Adventsfenster die Herzen im Advent ein wenig erhellen. Wer hat Lust, sein Fenster zu schmücken und zum Strahlen zu bringen? Zudem besteht die Möglichkeit, eine kleine Bewirtung anzubieten und gemeinsam das Fenster zu bewundern. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie in diesem Jahr mitmachen! Die Adventsfenster im Quartier Feld werden vom Quartierverein Feld organisiert und sind bereits an allen Tagen belegt.



Wohnen Sie in Suhr Dorf oder Suhr Süd und haben Sie Interesse? Gerne dürfen Sie ein Datum auswählen via QR Code und / oder sich via Telefon oder Mail melden.

Bitte kontaktieren Sie zudem Yanis Imoberdorf (Abteilung Gesellschaft) per Telefon oder Mail, mit Angaben zu ihrer Adresse und ob mit oder ohne Bewirtung:

Yanis Imoberdorf

Telefon 062 855 57 68, yanis.imoberdorf@suhr.ch

Computertreff

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Einerseits stehen Laptops zur Verfügung, man darf aber gerne auch die eigenen Geräte bei Fragen mitbringen. Alle sind willkommen, egal ob jung oder alt, ob mit einer ganz konkreten Frage oder mit einem allgemeinen Lernwillen.

**Jeden Donnerstag, 15 – 17 Uhr, Bachstrasse 76
Kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung**

→ Der Computertreff bleibt während den Herbstschulferien am 3. und 10. Oktober geschlossen. Am Donnerstag, 17. Oktober sind wir wieder für sie da!

Quartierentwicklung/Abteilung Gesellschaft

Anna Greub

Anna.Greub@suhr.ch

Telefon 076 651 30 27

quartierentwicklungsuhr.ch



Quartierentwicklung und Freiwilligenarbeit/Abteilung Gesellschaft

Das Engagement als Freiwillige verbindet

Anna Greub | Durch das Engagement im Verein oder in einer Organisation lernt man neue Menschen kennen und –manchmal findet man über das neue Netzwerk sogar eine Stelle.

Freiwilligenarbeit ist eine wichtige Ressource der Gemeinde Suhr. Zahlreiche Unterstützungen und Angebote könnten ohne das grosse Engagement der Freiwilligen nicht so geleistet werden. Einige dieser Freiwilligen, welche an verschiedenen Orten in der Gemeinde tätig waren, haben durch ihr Engagement und die Vernetzung mit anderen Freiwilligen sogar eine Arbeitsstelle gefunden.

Ridvan Belli ist 31 Jahre alt und ehemaliger Flugzeugtechniker aus der Türkei. Er ist seit sieben Jahren in der Schweiz und war als Freiwilliger beim Gilgenplatz tätig. Dort engagiert sich auch Bastian Wittwer, welcher im Verein des Gilgenplatzes ist. Die beiden haben gemeinsam an der Aufwertung des Platzes gearbeitet und sind so ins Gespräch gekommen. Bastian hat erfahren, dass Ridvan vorher als Flugzeugtechniker gearbeitet hat und ihn gefragt, ob er interessiert an einem Job wäre. Er selber arbeitet in der Firma ABB in Turgi und wusste, dass sie in der einen Abteilung noch offene Stellen hatten. Ridvan hat sich daraufhin beworben, aber leider einen negativen Bescheid erhalten. Als Bastian das mitbekommen hat, ist er auf den Teamleiter dieser Abteilung zugegangen und hat mal nachgefragt. Es hat sich herausgestellt, dass die Bewerbung von Ridvan schon vorher aussortiert wurde und der Verantwortliche diese nie zu Gesicht bekommen hat. Bastian gab die Bewerbung intern weiter und der nächste Bescheid war positiv. Ridvan konnte temporär in der Firma arbeiten und ist jetzt seit knapp einem Jahr festangestellt.



Ridvan (Links) und Bastian (Rechts) auf dem Gilgenplatz.

Mehrwert Freiwilligenarbeit

Auf die Frage, welchen Mehrwert sie in der Freiwilligenarbeit sehen, antwortet Bastian, er finde es sehr wertvoll, sich in der Gemeinde einzubringen, in der man lebe. Es sei sinnstiftend und fördere den Kontakt untereinander. Ridvan sieht das gleich. Er ist sehr glücklich, dass er Bastian kennengelernt hat, denn er ist davon überzeugt, dass er ohne ihn niemals diese Anstellung bekommen hätte. Durch die Freiwilligenarbeit konnte er zudem auch seine Deutschkenntnisse verbessern. Nachdem er die Festanstellung erhalten hatte, überlegten er und seine Familie, nach Turgi umzuziehen. Diesen Gedanken habe er aber kürzlich mit seiner Frau zusammen verworfen, denn es gefalle ihnen sehr gut in der Gemeinde Suhr und sie wollen darum auch hier wohnen bleiben.

Gerne möchten wir euch hier ein paar weitere tolle Erfolgsgeschichten vorstellen:



Nazmiye Celik (53)

Pädagogin aus der Türkei, ist seit zwei Jahren im Alten Konsum tätig. Seit März 2024 arbeitet sie als Assistentin im Einschulungskurs für Flüchtlingskinder in Aarau.



Serafet A. (43)

Staatsbeamter aus der Türkei, ist seit fast zwei Jahren im RepairCafé tätig. Über den Kontakt mit einem Freiwilligen hat er nun seit Februar 2024 eine Festanstellung in der Ring-Garage in Suhr.



Alaa Taha Albernawi (39)

Ist aus Syrien und engagierte sich als Freiwillige im Computertreff. Sie hat dadurch ein Minipensum als Gastgeberin und Kinderbetreuerin gefunden, konnte eine Spielgruppenausbildung absolvieren und ist nun Leiterin einer Spielgruppe.



Melike Ates (20)

Ist aus der Türkei und hat sich am VEREINT in Suhr im 2023 für ein Engagement im Alten Konsum interessiert und engagierte sich dort ein Jahr lang. Durch die Kontakte und Unterstützung von Freiwilligen absolvierte sie ein Praktikum im Alterszentrum Schiffländi in Gränichen und hat im August 2024 ihre Lehre als Fachfrau Gesundheit begonnen.



Ihsan Celik (27)

Ist Architekt aus der Türkei und war 18 Monate lang im Alten Konsum tätig. Durch die Motivation und Hilfe von anderen Freiwilligen konnte er im Juni 2024 sein Praktikum bei ERP Architekten in Baden beginnen.



Karin Schnellmann (54)

Ist aus der Schweiz, engagierte sich als Freiwillige in verschiedenen Projekten wie dem Kindertreff, dem Sprachtreff oder bei der Solibrugg. Durch die Vermittlung der Quartierentwicklung kann sie in einem kleinen Pensum von Fragile die Begleitung der Gartengruppe übernehmen.



Simret Mehari (36)

aus Eritrea engagiert sich seit einem Jahr als Freiwillige und konnte durch die Vernetzung ein Praktikum im Altersheim Suhrhard in Buchs finden. Ab Oktober 2024 hat sie eine Festanstellung als Reinigungskraft.

Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

10 Jahre Spielraum am Bach – im Zentrum steht das Kind

Nicole Kellenberger | Dieses Jahr feiert der Spielraum am Bach sein 10-jähriges Jubiläum. Es ist ein Glücksfall, dass Helena zu uns nach Suhr gestossen ist und eine Spielgruppe eröffnet hat. Die gemieteten Räume, der grosse Garten und Helenas Freude an den Kindern und am gemeinsamen Tun laden ein auf gemeinsame Entdeckungstour zu gehen, sei es im Spielraum, in der Waldspielgruppe oder neu auch bei Gartenkinder.

Das neue Schuljahr hat begonnen. Einige der neuen Spielgruppenkinder kommen bereits alleine, andere brauchen noch die Sicherheit von Mama und Papa. Jedem Kind lässt Helena und ihr Team die Zeit, die es für seine Schritte braucht.

Gerade ist der Mais auf den Feldern reif. Im Spielraum klaben die Kinder die Maiskörner von den Kolben. Dieser wird zu Polenta gemahlen, fürs Kochen gebraucht oder einige Kinder fädeln die Körner zu Ketten auf.

In solchen Situationen üben Kinder so einiges – denn Frühkindliche Bildung lässt sich nicht mit Belehrung, Instruktion und Wissensvermittlung nach Plan fördern. Kleine Kinder sind Forscher und Entdecker, brauchen Handlungen und Erfahrungen z. B. durch Bewegung, Beobachten, Fragen, Nachahmen und Wiederholen.

Im Spielraum am Bach wird den Kindern viel Raum gegeben und sie werden bewusst begleitet um genau solche Erfahrungen in Haus, Garten und Wald machen zu dürfen.

Wir danken Helena und ihrem Team (Janis, Isabel, Ursina und Kaya) für ihr Wirken und all jenen, die Helena in den letzten Jahren unterstützt haben. Wir wünschen Helena und ihrem Team weiterhin viel Erfolg!

Weitere Infos zum Spielraum:

Helena Bütler, Spielgruppenleitung
spielraum-am-bach.ch

- Spielraum (Dienstag bis Freitag)
- Waldkinder (Donnerstagnachmittag)
- Gartenkinder (Montagnachmittag)
- Familienzeit natürlich Draussen!
(4x jährlich)

Die Gemeinde leistet Beiträge an die Spielgruppenkosten. Auskunft gibt Nicole Kellenberger, Fachbereich Kind und Familie, 062 855 57 79, nicole.kellenberger@suhr.ch



Die Suhrer Spielgruppen im Überblick:

Spielgruppe Rägeboge

Claudia Steffen
078 801 25 08, Kirchgasse 8

Spielgruppe Mini Club

Hürsen Yurtsever
062 842 94 10, Hintere Dorfstrasse 1

Spielgruppe Zauberbär

(Innen Spielgruppe und Waldspielgruppe)
Margot Hämmerli
076 391 16 79,
Kindergarten Steinfeld, Mühlemattweg 17

Spielraum am Bach

Helena Bütler
062 892 04 41, Bachstrasse 6

Spielgruppe Triangel

(deutsch / arabische Spielgruppe)
Elga Fisler
079 465 46 49, Alaa Albernawi
078 226 55 78, Familienzentrum Suhrli,
Schützenweg 8



M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24



Offene Arbeit mit Kindern / Abteilung Gesellschaft

Der Kindertreff OpenHouse hat wieder geöffnet

Rahel Obrist | «Wann ist wieder Kids-Treff im OpenHouse?» hörte man immer wieder Kinderstimmen vorfreudig fragen, wenn man im Spätsommer den Schützenweg entlang gegangen ist.

Nach einer Sommerpause hat anfangs September am Schützenweg 8 der Kindertreff OpenHouse der Offenen Arbeit mit Kindern Suhr (OAK) seine Türen wieder geöffnet. Jeden Mittwochnachmittag, ausser dem jeweils letzten im Monat, findet dieser nun bis zu den Weihnachtsferien durchgehend statt. Die Zielgruppe sind Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Von 14 bis 17 Uhr erwartet die Kinder jede Woche ein anderes buntes Programm: Vom Bändeli knüpfen, zum Waffelhaus backen bis zur Halloween-Gruselparty ist alles dabei. Neben dem Programm dürfen die Kinder während dem Treff jederzeit frei kreative Kunstwerke basteln und viele weitere Spielmöglichkeiten nutzen. Auch für die Verpflegung ist gesorgt – als Abschluss gibt es jeweils ein leckeres Zvieri. Das Treffangebot der OAK soll offen und niederschwellig sein, das heisst: Es ist kostenlos, die Kinder können jederzeit dazu stossen oder gehen und brauchen sich im Voraus nicht anzumelden.

Steffi Reinle ist seit anfangs Monat als Leiterin der OAK aus ihrer Elternzeit zurück und hat Rahel Obrist, die den Kindertreff während dieser Zeit geleitet hat, wieder abgelöst. Luana Furer, Praktikantin der Quartierentwicklung Suhr, unterstützt das OpenHouse durch ihre Mitarbeit im Treffangebot tatkräftig – gemeinsam mit einem engagierten Team von jungen erwachsenen Freiwilligen.

Obenstehend ist das Programm des Kindertreffs für das zweite Halbjahr 2024 aufgeführt. Für Fragen zum Kindertreff steht Ihnen Steffi Reinle, Leitung Offene Arbeit mit Kindern Suhr, gerne zur Verfügung.

Steffi Reinle

Leiterin Offene Arbeit mit Kindern, Abteilung Gesellschaft
 steffi.reinle@suhr.ch
 076 204 77 27



Seniorenkommission



Natur.

Die Herbstmonate begleiten uns nun fast bis zum Ende dieses Jahres, die Sommerpause ist zu Ende. Wir freuen uns auf schöne und gemütliche Wanderungen im sprichwörtlich goldenen Herbst. Unser Highlight, die Gotthardwanderung, konnte im September inzwischen bei idealen Bedingungen abgeschlossen werden. Die Tage werden kürzer, am Morgen wird's frischer und in diesem Monat wird uns die Stunde geschenkt, die wir im vergangenen März abgeben mussten. Die Winterzeit wird wieder aktuell: Am 27. Oktober werden die Uhren nachts von drei auf zwei umgestellt. Willkommen Wanderherbst!

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt geht zu Lasten der Badegäste.

Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2024 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht.

Umstellung Sommer – Winterzeit

Am 27. Oktober 2024 werden die Uhren von 3 Uhr auf 2 Uhr umgestellt.

Freundliche Einladung zu unserer Oktober-Wanderung

Dienstag, 15. Oktober 2024

- Route:** Giswil – Kaiserstuhl – Lungern See – Lungern
Anreise: Suhr WSB ab 7.43 Uhr – Aarau ab 8.01 Uhr – Zofingen ab 8.29 Uhr – Luzern ab 9.06 Uhr – Lungern an 9.50 Uhr, dann Kaffeehalt
Dauer: Etwa 3 Std. mit Rast – Distanz etwa 8 km
Rückreise: Giswil ab 15.21 Uhr – Luzern ab 16.00 Uhr – Zofingen ab 16.39 Uhr – Aarau an 16.57 Uhr
Ausrüstung Wind- und Regenschutz dabei – Stöcke fak.
Verpflegung Unterwegs aus dem Rucksack.
Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden.
Anmeldung: Gerne bis 13. Oktober an moya-rafael@hotmail.com oder WhatsApp oder 076 316 50 34.
Besammlungen: Suhr WSB/SBB – 7.40 Uhr oder Aarau SBB 8 Uhr – Gleis 5
Fahrtpreise: Mit Halbtax pro Person 28.–

Zusätzliche Informationen:

- Jede Wanderung mit ÖV zum Startort/Billette werden zentral organisiert
- Start ab/bis Suhr WSB/SBB, resp. ab/bis Aarau SBB
- Jede Wanderung im Voraus erkundet
- Wandern im November am 19. November
- Wandern im Dezember (Schlusswanderung) am 10. Dezember

Der Lungernersee

Der Lungernersee, auch Lungernsee, seltener Lungernensee geschrieben, ist ein Naturstausee im Kanton Obwalden. Der See kann vom Brünigpass oder von Luzern her durch das Sarneraatal erreicht werden. An dem See liegen der Ort Lungern sowie dessen Ortsteile Kaiserstuhl-Bürglen und Obsee. (689 m. ü. M – maximale Tiefe 68 m. ü. M) Quelle Wikipedia)

Mittagstisch 2024

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker in Suhr

Nächster Mittagstisch: 16. Oktober 2024

20. November – 18. Dezember

Anmeldungen gerne an:

Mariette Hochuli, Pro Senectute, 062 842 48 54 (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass.

Zum Preis von Fr. 21.– erhalten Sie Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlenstoffhaltigem Mineralwasser.

Dorfspaziergang vom Montag, 12. August beim Besuch im Bienenhaus

Peter Dietiker | Gegen 30 Interessierte treffen sich Mitte Nachmittag beim Rüetschi Haus an der Bachstrasse. Nach kurzem Spaziergang unter heissem Sonnenschein erwartet uns am kühleren Waldrand die Imkerinnen Elisabeth Zürcher und Martina Eichenberger. (Ein Kurzbericht mit Textauszügen aus bienen.ch)

Wer kennt sie nicht, die Bienenhäuschen oder freistehenden Holzkästen, in denen die Honigbienen wohnen? Diese Bienen leben in Obhut der Imkerinnen und Imker, welche viel Zeit investieren. Die Gesundheit der Honigbienen steht hier an erster Stelle.

Ein Volk von Honigbienen besteht aus rund 10 000 bis 40 000 Individuen, je nach Jahreszeit. Die Honigbienen überwintern als Volk. Deshalb müssen sie Vorräte anlegen, welche sie in Form von Honig, aber auch von Pollen, in ihren Waben einlagern.

Ein Volk besteht in der oben genannten Grösse mehrheitlich aus Weibchen – ein Matriarchat also. Die sogenannten Arbeiterinnen sind für das Sammeln von Nektar, Pollen, Propolis und Wasser verantwortlich und somit für die Versorgung des Volks zuständig. Bevor die Arbeiterinnen mit dem Sammeln beginnen können, durchleben sie die ersten 20 Tage ihres Lebens als Stockbienen. In dieser Funktion kümmern sie sich um die Aufzucht der Brut, bauen Waben aus dem dafür produzierten Bienenwachs oder säubern den Stock und Brutzellen. Zu den Arbeiterinnen gesellen sich verhältnismässig wenige Drohnen (männliche Bienen, etwa 1 000–2 000 Individuen im Sommer). Sie sind fast ausschliesslich für die Begattung der Königinnen besorgt – und damit ebenfalls für den Fortbestand der Bienenvölker. Ihr kräftiger Körperbau und die grossen Augen sind wichtig für diese Aufgabe.

Und dann gibt es da natürlich noch die Königin! Ihre hauptsächliche Tätigkeit besteht im Eierlegen. Eine Königin legt während eines Jahres rund 200 000 Eier mit einem Maximum von 2 000 Eier pro Tag Ende Juni/Anfang Juli. Mit ihren Pheromonen (Botenstoffen) informiert sie die Arbeiterinnen über ihre Anwesenheit und «steuert» damit viele Prozesse im Volk indirekt.

Die Teilnehmenden des Dorfspaziergangs dürfen verschiedenen Honig probieren und vergleichen. Die Erklärungen der beiden Imkerinnen sind sehr lehrreich und ermöglichen einen guten Einblick in das Leben der Bienenvölker und die Arbeit der Imkerinnen.



Elisabeth Zürcher und Martina Eichenberger (Mutter und Tochter), beide Imkerinnen.



Die kleinen Gäste beim Besuch im Bienenhaus.



Gross und Klein verfolgen die Erklärungen der Imkerin Elisabeth Zürcher.



Das Bienenhaus von Martina Eichenberger am Waldrand.

Peter Dietiker

Präsident Seniorenkommission

079 648 23 89, peter.dietiker@ziksuhr.ch

OKTOBER 2024

Dorfspaziergang «lesen – hören – rätseln»

Einladung zum nächsten Dorfspaziergang: «Besuch in der Bibliothek»
Montag, 14. Oktober, 15.30 Uhr
Nachbarschaftshaus Mühlematte, Mühlemattweg 14

Wussten Sie, was ein Lesetandem ist? Lesen Sie gerne? Möchten Sie Literatur entdecken und mit Gleichgesinnten darüber diskutieren? Oder wollen Sie lieber Geschichten hören, weil Sie lesen zu sehr anstrengt?

Antworten gibt es am Montag, 14. Oktober. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr beim Nachbarschaftshaus Mühlematte am Mühlemattweg 14. Es erwartet Sie ein interessanter Spaziergang mit vielen Themen über Kultur für Schule und Erwachsene. Sie sind herzlich eingeladen, an dieser spannenden Entdeckungsreise teilzunehmen.



Das Lesetandem.



Lebendige Bibliothek.

Die Bibliothekarin Monika Sager erzählt über den Värslimorgen und die Geschichtsstunden, über die Arbeit der freiwilligen Lesementorinnen und Lesementoren und stellt die umfassenden Angebote für Erwachsene vor.

Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist rollstuhlgängig.

Der erste Dorfspaziergang im 2025: Montag, 14. April 2025, 15 Uhr.

Zum Schluss

Ein Ehepaar besitzt einen Dalmatiner, der sich auf die Hinterbeine stellen und mit der Pfote an der Tür läuten kann, wenn er ins Haus will. An Tagen, an denen er sich nicht entschliessen kann, ob es ihm drinnen oder draussen besser gefällt, bringt er seine Besitzer zur Verzweiflung. Eines Morgens klingelte es stürmisch. Die Hausfrau achtete nicht darauf, bis sie plötzlich merkte, dass der Hund direkt vor ihren Füßen lag. Sie lief rasch zur Tür. Draussen stand der Mann von der Wäscherei mit einer schweren Last Wäsche. Entschuldigen Sie bitte, sagte sie, dass ich nicht gleich aufgemacht habe. Ich dachte unser Hund hätte geklingelt. Der Mann sah sie entgeistert an, liess den Wäschesack fallen und machte, dass er fortkam.

2. Mittwoch

Tanzen in der Buhalde

draussen, Roggenweg 6 / 8
18.00 – 19.00 Uhr
Sonam

5. Samstag

Konzert: La Flute Galante – Ensemble les Esprits libres

17.00 – 18.30 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde Suhr

9. Mittwoch

Tanzen in der Buhalde

draussen, Roggenweg 6 / 8
18.00 – 19.00 Uhr
Sonam

Bewegungswerkstatt & Mittagstisch im Lindenfeld

Saal Lindenfeld und Restaurant Teichblick
ab 10.30 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld & Bewegt.ch

11. Freitag

Liturgische Abendfeier

Reformierte Kirche, Suhr
19.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

14. Montag

Dorfspaziergang

Nachbarschaftshaus Mühlematte
15.30 – 16.30 Uhr
Seniorenkommission

15. Dienstag

Senioren Oktober Wanderung

Wanderung in der Natur
ganzer Tag
Seniorenkommission Suhr

16. Mittwoch

Tanzen in der Buhalde

draussen, Roggenweg 6 / 8
18.00 – 19.00 Uhr
Sonam

Mittagstisch

Restaurant Dietiker
11.30 Uhr
Seniorenkommission
+ Pro Senectute

Häkelatelier

Su^hrri, Familienzentrum
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Su^hrri, Familienzentrum

17. Donnerstag

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

60plus Seniorennachmittag

Länzihuus, Bachstrasse 27
14.00 – 16.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Malen

Beschriften

Gipsen

Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



OKTOBER 2024

18. Freitag

Lesekreis

Länzihuus, Bachstrasse 27
9.30 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Oberstufentreff

Länzihuus, Bachstrasse 27
19.00 – 22.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Renato Kaiser, Soloshow «Neu»

Bärenmatte Ortsbürgersaal
Turnhallenweg
20.00 – 22.00 Uhr
Kulturkommission Suhr

19. Samstag

Fiire am Tisch

Töndler, Gränichen
18.15 – 19.15 Uhr
Kath. Pfarramt

Kids Club

Turnhalle Feld,
9.30 – 11.45 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

20. Sonntag

Ökumenischer Gottesdienst zum Basar

Reformierte Kirche, Suhr
9.30 – 11.45 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde und
Katholische Pfarrei

Kasperltheater «Zwärgeschatz»

Schulhaus Vinci, Tramstrasse
16.00 – 16.50 Uhr
Kulturkommission Suhr

22. Dienstag

Informationsforum

Mona Lisa, Schulhaus Vinci
Tramstrasse 20
19.30 – 21.30 Uhr
Gemeinde Suhr

23. Mittwoch

Tanzen in der Buhalde

draussen, Roggenweg 6/8
18.00 – 19.00 Uhr
Sonam

Häkelatelier

Su^hrrli, Familienzentrum
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Su^hrrli, Familienzentrum

24. Donnerstag

Bewegte Femmes-Tische

Tramstrasse 38
8.45 – 11.15 Uhr
Nicole Winkler und Jasmine
Burkhard, Projektleiterinnen von
Femmes-Tische

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

Kulturkommission

Renato Kaiser kommt nach Suhr mit seiner Soloshow «Neu»

Renato Kaiser, der angesagteste Satiriker und Komiker, kommt in die Bärenmatte! Er ist aktiv auf der Bühne wie im Radio und Fernsehen, ist Co-Autor bei Gabriel Vettlers SRF-Late-Night-Show und Teil des Podcast-Duos «Mum-ford & Kaiser». Im Jahr 2020 war er Gewinner des Salzburger Stiers.

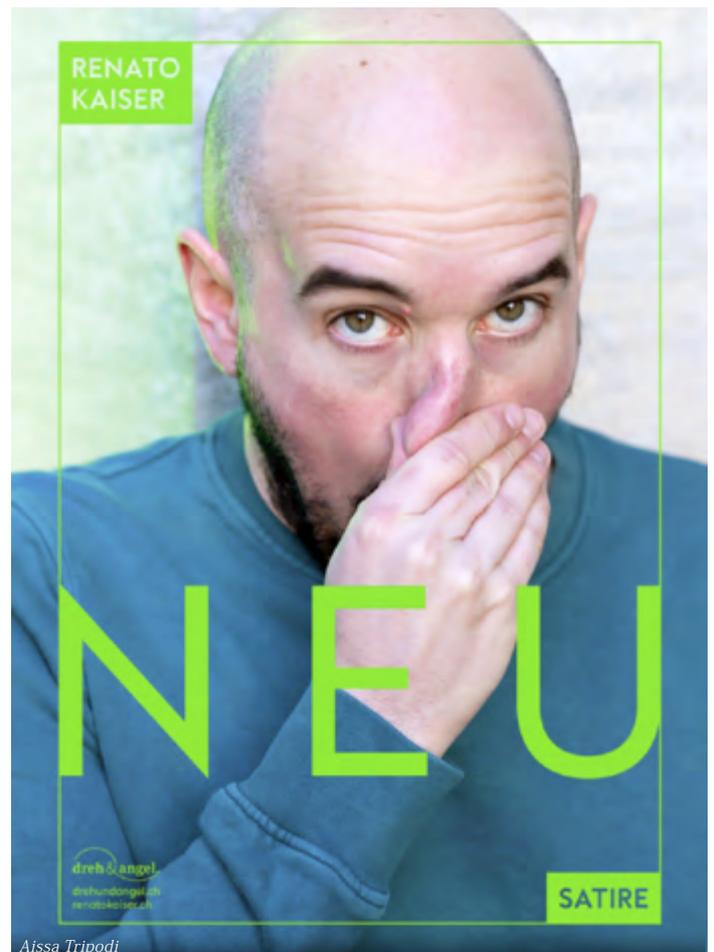
Freitag, 18. Oktober 2024, um 20 Uhr

Ortsbürgersaal der Bärenmatte

Eintritt: 35.–, Studenten 25.–

Tickets über Eventfrog und an der Abendkasse

Renato Kaiser hat ein neues Kind in diese Welt gesetzt. Also kein richtiges, wo denken Sie hin! In diesem Klima? Mit all den Kriegen? Und ohne jede Aussicht auf einen Kitaplatz? Der Meeresspiegel steigt, die Stimmung sinkt und wir suchen Wasser auf dem Mars. Wir fahren zu viel Auto, also erfinden wir Autos, die selber fahren. Die Maschinen übernehmen, aber die Steuererklärung müssen wir trotzdem selber ausfüllen. Die Jungen protestieren, die Alten lamentieren und alle hinterfragen ihren Kinderwunsch – Renato Kaiser nicht. Sein Baby ist eine reine Kopfgeburt. Eine Soloshow mit dem Namen «NEU».



Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice.
Firmenfest, Jubiläum
Geburtsstagsfeier
Hochzeit usw. *«weissch wie feins»*
Wir garantieren für Ihren Erfolg.

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

 **M. Gloor GmbH**
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

FASLER
Spenglerei/Kaminbau

OKTOBER 2024

Zwärgeschatz, ein Kasperlitheater

Auf ihrer grossen Puppenbühne präsentieren Barbara und Michael Scheid ihr neuestes Kasperlistück. Sie bauen die Bühne auf im Schulhaus Vinci und spielen ein Mundartstück mit den klassischen Kasperlfiguren.

Sonntag, 20. Oktober 2024, um 16 Uhr
 Schulhaus Vinci
 Eintritt: Erwachsene 15.-, Kinder 5.-
 Türöffnung um 15.30 Uhr, Tickets nur vor Ort

→ Das Stück dauert 50 Minuten und ist in Mundart gesprochen.

Der Kasper findet zufällig den Schatz des Zwergs Hieronymus. Als der Schatz vom bösen Zauberer gestohlen wird, müssen alle zusammenhalten, der Zwerg Hieronymus, die Grossmutter, der Polizist Muggli und der Kasper. Nur so können sie den Schatz zurückbringen und der Zauberer wird bestraft. Dabei gibt es viele turbulente Abenteuer zu bestehen.



Barbara und Michael Scheid

Zwärgeschatz.

MONATSKALENDER

Format 11 x 59,4 cm

Der übersichtliche und schlanke Monatskalender mit Platz für Kurznotizen.
Abholpreis: Fr. 13.90

Ihr Partner für Druck und Gestaltung

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch



DA SILVA GMBH GARTENBAU
 WIR PFLEGEN UND GESTALTEN IHREN GARTEN



25. Freitag

Värslimorgen
 Bibliothek, Tramstrasse 20
 10.00 – 11.00 Uhr
 Bibliothek und Bruna Matter

Geschichtenstunde
 Bibliothek, Tramstrasse 20
 17.00 – 18.00 Uhr
 Bibliothek und Bruna Matter

Offene Spielerei
 Nachbarschaftshaus Mühlematte
 18.30 – 21.15 Uhr
 Suhrer Spielerei

MoM Männertreff
 Länzihuus, Bachstrasse 27
 19.00 – 22.00 Uhr
 Reformierte Kirchgemeinde

26. Samstag

Fiire mit de Chliine
 Katholische Kirche Heilig Geist und Foyer Pfarreizentrum, Tramstrasse 38
 17.00 – 19.00 Uhr
 Katholisches Pfarramt Suhr-Gränichen und Reformierte Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil

Treffpunkt
 Länzihuus, Bachstrasse 27
 19.00 – 21.00 Uhr
 Reformierte Kirchgemeinde

Fiire mit de Chliine (Tauerinnerung)
 Reformierte Kirche
 17.00 – 18.00 Uhr
 Reformierte Kirchgemeinde

27. Sonntag

«chrüz+quer»-Gottesdienst
 Länzihuus, Bachstrasse 27
 10.30 – 11.30 Uhr
 Reformierte Kirchgemeinde

29. Dienstag

Erzählcafé: ANGST mit Eli Wilhelm als Moderatorin
 Alter Konsum, Bachstrasse 72
 19.30 – 21.00 Uhr
 Alter Konsum

Seniorenachmittag Suhr-Gränichen
 Töndler Gränichen,
 14.00 – 16.00 Uhr
 Röm. kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

30. Mittwoch

Tanzen in der Buhalde
 draussen, Roggenweg 6 / 8
 18.00 – 19.00 Uhr
 Sonam

31. Donnerstag

Plauderfeuer Helgenfeld
 draussen bei der Obstwiese Helgenfeld
 17.00 – 19.00 Uhr
 Bewohner:innen Helgenfeld

Computertreff
 Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
 15.15 – 17.15 Uhr
 Quartierentwicklung Suhr

Gastmahl
 Länzihuus, Bachstrasse 27
 12.15 – 14.00 Uhr
 Reformierte Kirchgemeinde



Áed, Celtic Folk

Diese vermengt sich in den Herzen der vier Musiker:innen mit ihrem reichen musikalischen Erfahrungsschatz und erblüht in vielfältigen Eigenkompositionen.

Freitag, 8. November 2024 um 20 Uhr

Aula Schulhaus Feld

Eintritt: 25.–, Studenten 20.–

Träumerische Melodien, ungewöhnliche Rhythmen und berührende Gesänge in modernen Arrangements verpackt, zelebrieren die Volksmusik in ihrem Kern und führen sie zugleich in neue und spannende Richtungen. Im Mai 2020 erschien ihr Debütalbum «Moved», gefolgt von einer Tournee im Jahr 2022. Áeds zweites Album «Leaf» erschien am 10. Juni 2023.

- Ilenia Ballacchino: vocals, bodhrán, shruti box
- Helen Maier: fiddle, vocals
- Jonas Künzli: acoustic bass, backing vocals
- Raoul Morat: guitar

«Áed – Eileen Óg»

auf [youtube.com](https://www.youtube.com) oder QR-Code scannen



Markus Frömmel

Áed graben mit Leidenschaft und Neugier im reichen Ackerboden der keltischen Musik.

KINO MARIE Wochenende mit dem Schauspieler Stefan Kurt

Die Kulturkommission Suhr und das Theater Marie freuen sich, gemeinsam die erfolgreiche Reihe Kino Marie erneut durchzuführen: Am 7. und 8. Dezember sind Sie herzlich zur diesjährigen Ausgabe eingeladen – diesmal sogar mit Kinderprogramm!

Programm

→ Samstag, 7. Dezember 2024

19 Uhr: Gespräch mit Stefan Kurt

20 Uhr: Filmvorführung «Jagdzeit»

→ Sonntag, 8. Dezember 2024

14 Uhr: Kinderfilmvorführung: «Pettersson und Findus –

Das schönste Weihnachten überhaupt»

mit anschliessender Überraschung.

17 Uhr: Filmvorführung «Mensch Kotschie»

Veranstaltungsort

Altes Kino Central (bei der Bärenmatte), Obere Dorfstrasse 5, 5034 Suhr

Eintritt

• Film für Erwachsene: 12.–

• Film für Kinder: 5.–

• Festival-Pass für beide Veranstaltungen: 20.–

• Familienpauschale Kindervorstellung:

30.– ab zwei Erwachsene und zwei Kinder

Die Bar hat jeweils 30 Minuten vorher geöffnet.



Joachim Gern

Stefan Kurt.

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

EWAG E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

SAXER

Bibliothek

Neuigkeiten im Herbst

Das Bibliotheksteam | Neben den aktuellen Büchern, die wir Ihnen gerne vorstellen, möchten wir in dieser Ausgabe eine spannende Neuigkeit mit Ihnen teilen: den Zusammenschluss mit der Schulbibliothek Feld. Zudem erinnern wir Sie gerne an unser Lesementoren-Programm, an unsere Events für die Kleinsten und an die Schliesszeiten während der Schulferien. Wir freuen uns, Sie ab Mitte Oktober wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

Zusammenschluss mit der Schulbibliothek Feld

Ab sofort ist die Schulbibliothek Feld der Gemeindebibliothek angeschlossen. Um den Zusammenschluss so reibungslos wie möglich zu gestalten, waren wir im Hintergrund bereits fleissig am Werk. Die Schulkinder vom Feld erhalten von uns eine Bibliothekskarte, mit der sie in Zukunft auch in der Gemeindebibliothek Bücher ausleihen können. Wir freuen uns, die neuen Schulkinder bei uns begrüssen zu dürfen, und über die vielfältigen Aufgaben, die durch die Zusammenarbeit mit der Bibliothek Feld auf uns warten.

Unsere Neuheiten für den Lesemonat Oktober



Unsere Zeit der Wunder
Nicholas Sparks, Roman

Erst am Sterbebett seiner Grossmutter erfährt Tanner Hugues den Namen seines Vaters.

Er macht sich auf nach Asheboro, North Carolina, um ihn zu finden. Dort kreuzt sich sein Weg mit dem der alleinerziehenden Kaitlyn. Die beiden fühlen sich sofort zueinander hingezogen. Doch schon bald muss Tanner beruflich zurück nach Kamerun, und beide fürchten, dass ihre Liebe keine Zukunft hat. Währenddessen versucht der 83-jährige Jasper, in den Wäldern von Asheboro einen seltenen weissen Hirsch zu schützen. Eine Begegnung mit Wilderern endet in der Katastrophe. Können Kaitlyn und Tanner ihn retten – und damit auch sich selbst?

[Quelle: Buchhaus.ch]



Der Glukose-Trick: Schluss mit Heissunger, schlechter Haut und Stimmungstiefs – wie man der Achterbahn des Blutzuckerspiegels entkommt

Jessie Inchauspé, Sachbuch

Welches Frühstück löst Fressattacken aus? Welches Essen verursacht Stimmungsschwankungen? Warum ist Salat die beste Vorspeise und weshalb ist die Reihenfolge beim Essen relevant?

Manche Dinge werden wir scheinbar nie los – wie das tägliche Nachmittagstief, Stimmungsschwankungen, unreine Haut und die leidigen Fettpölsterchen. Jessie Inchauspé weiss genau, was der gemeinsame Nenner all dieser Probleme ist: ernährungsbedingte Schwankungen unseres Blutzuckerspiegels. Sie zeigt uns damit einen Hebel, mit dem man sein Wohlbefinden in jeder Hinsicht entscheidend steigern kann, während man

zugleich das Risiko für Krankheiten wie Diabetes, Krebs oder Alzheimer reduziert. Dabei ist es überraschend einfach, den eigenen Blutzuckerspiegel zu regulieren – die Auswirkungen auf unseren Körper und unsere Lebensqualität sind erstaunlich. Mit unkomplizierten Tricks können wir unsere Ernährung anpassen und uns endlich in unserem Körper wohlfühlen, ohne auf etwas verzichten zu müssen!

[Quelle: Buchhaus.ch]



Guten Morgen, kleine Siebenschläfer, aus den Bettchen, fertig, los!

Katja Alves, Andrea Stegmaier, Bilderbuch

Bücher zum Thema Schlafengehen gibt es viele, hier kommt nun eines für einen guten Morgen – ein Mitmach-Bilderbuch mit Ritualen, viel Humor und poetischen Bildern.

Es ist Zeit zum Aufstehen: Die sechs kleinen Siebenschläfer müssen in den Kindergarten. Aber was macht ihre Mama? Sie ist erkältet und etwas schlapp. Wer hilft nun Mama Siebenschläfer und macht die Kleinen bereit für den Kindergarten? Die Leserinnen und Leser schlüpfen in die Rolle der Mama und werden zum Mitmachen aufgefordert. Ganz aktiv helfen sie den sechs kleinen Trödlern. Und wie gelingt das am besten? Natürlich mit gemeinsamen Ritualen: Frühstücksbrei pusten, Zähne putzen, Geschwister zählen, Schuhe suchen, schauen, wie das Wetter wird und vieles mehr.

[Quelle: Buchhaus.ch]



Gemeinsam lesen, gemeinsam wachsen: beim Lesetandem

Auch in diesem Schuljahr möchten viele Kinder am Lesetandem teilnehmen. Leider fehlt es uns an genügend Freiwilligen, die diese Aufgabe übernehmen möchten. Deshalb suchen wir Sie!

Sind Sie pensioniert und möchten Sie einer sinnstiftenden Aufgabe nachgehen? Oder haben Sie Lust und Zeit sich neben Ihrer Arbeit, einmal pro Woche, freiwillig zu engagieren? Dann melden Sie sich bei uns! Als Lesementorin oder Lesementor treffen Sie sich einmal wöchentlich für eine Stunde mit Ihrem «Lesekind», um gemeinsam zu lesen, aber auch zu rätseln oder Sprachspiele zu spielen.

Bei Interesse freuen sich die Koordinatorinnen Monika Sager und Mirjana Moor über Ihre Kontaktaufnahme per Mail an lesetandem@suhr.ch.



Värslimorgen und Geschichtenstunde

Bruna Matter, Leseanimatorin SIKJM, freut sich darauf, Sie und Ihre Kinder bei den Events im Oktober begrüßen zu dürfen.

Nächster Termin: 25. Oktober 2024

- Um 10 Uhr beginnt der Värslimorgen für Kleinkinder von 9 Monaten bis etwa 3 Jahren.
- Um 17 Uhr bezaubert Frau Matter in der Geschichtenstunde Kinder ab 3 Jahren mit ihren lebendigen Bilderbuchgeschichten.

Öffnungszeiten

...In den Herbstferien bleibt die Bibliothek von Samstag, 28. September bis Montag, 14. Oktober 2024 geschlossen.

Bitte geben Sie in den Ferien keine Medien über den Rückgabekasten zurück, da der Kasten in dieser Zeit nicht geleert wird. Bei Beschädigungen an den Medien haftet die Ausleihperson.

Ab Dienstag, den 15. Oktober sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Dienstag	17.00–19.00 Uhr
Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr
Freitag	14.00–17.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

bibliothek-suhr.ch



Museum

Neue Sonderausstellung eröffnet

Am Sonntag, 1. September eröffnete der Museumsverein mit einer Vernissage die neue Sonderausstellung «Suhr im Wandel der Zeit 2.0». Vorstandsmitglied Markus Bertschi begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher herzlich. Er erläuterte die Gründe eine Nachfolgeausstellung zum Wandel von Suhr zu machen. In der ersten Ausstellung konnte nur ein Teil, mit Schwerpunkt Tramstrasse, der gut dokumentierten Veränderungen im Dorf gezeigt werden und das Interesse der Besucherinnen und Besucher war sehr gross.

Dieses Mal steht die Bachstrasse im Mittelpunkt. Auch da ist im Laufe der Zeit gebaut, abgerissen und wieder neu aufgebaut worden oder es sind ganze Gebiete erstmals überbaut worden. Diese Veränderungen unseres Dorfes wird in der Ausstellung wiederum mit alten und neuen Bildern eindrücklich aufgezeigt.

Die neue Sonderausstellung kann in diesem Jahr an folgenden Sonntagen besichtigt werden: 20. Oktober, 3. und 17. November, 1. Dezember.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.

museum-suhr.ch



**Garage Meyer
Suhr AG**

JOST
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt

Der Museumsverein trauert um «Turi» (Artur) Fäs

Eine grosser Wissensquelle ist unwiederbringlich versiegt. Wenn jemand 1938 in Suhr geboren worden ist, hier die Schulen besucht und bei der Firma Emil Widmer AG als Elektromonteur eine Lehre absolviert hat, danach kurze Zeit auf dem Beruf bei Elektrizitätswerken in Zofingen und Davos Erfahrungen gesammelt hat, um dann seit 1964 bis zur Pensionierung vom Netzmonteur bis zum Chefmonteur beim EW Suhr aufzusteigen, dazu viele Jahre Feuerwehrdienst geleistet hat, und seit dem 16. Altersjahr Mitglied der Naturfreunde Suhr war, dann kennt er sein Dorf in unzähligen Bereichen wie seine Hosentasche.

All dieses Hintergrundwissen vermissen wir jetzt im Museumsverein, wo Turi immer wieder Antworten auf das «Wann, Wie und Wo?» aus seinem Gedächtnis abrufen und mit interessanten Geschichten ergänzen konnte. Er erklärte alte Geräte, erkannte Örtlichkeiten auf Bildern, sah familiäre Zusammenhänge und benannte frühere Persönlichkeiten. Zudem konnte er meist klärend ergänzen, wenn Erläuterungen zu Ausstellungsobjekten nicht ganz perfekt waren.

Turi wurde seinerzeit auf den Jahresbeginn 1994 durch den Gemeinderat in die Museumskommission gewählt, die damals unter dem Vorsitz von Ruedi Wassmer, Bahnhofinspektor, tätig war. Turi war ein Mann der Tat. Wenn etwas beschlossen war, dann hat er Hand angelegt und ist auf die Leiter gestiegen. Das hat er bis zuletzt immer wieder getan, wenn es galt, das Ausstellungsgut ins richtige Licht zu rücken oder für eine passende Dekoration zu sorgen. Auch bei seinen Führungen im Museum konnte er aus dem Vollen schöpfen. Die «toten» Gegenstände wurden durch seine Erklärungen zum Leben erweckt.

Turi hat sich für den Erhalt von Zeitzeugen eingesetzt. So war er auch weiterhin mit dabei, als die Museumskommission Ende 2005 durch den Gemeinderat aufgehoben worden ist. Damals übernahm der Museumsverein die Betreuung des Museums. Turi, der Ende August 2003 pensioniert worden war, hat viel Zeit investiert in die Pflege des Museumsgutes. Wenn Arbeitsstunden geleistet werden mussten, stand er nie in der zweiten Reihe. Das Museum war ihm eine Herzensangelegenheit. Er konnte nicht einfach stillsitzen, wenn er einen Mangel feststellte oder Halbfertiges herumstand.

Ja, wir vermissen unseren Turi und sein handwerkliches Geschick. Künftig werden wir bei unseren Abklärungen zur früheren Zeit nicht einfach auf sein umfassendes Wissen über Suhr zurückgreifen können. Herzlichen Dank, lieber Turi, für deinen grossen Einsatz. Wir nehmen dich als Vorbild und wollen weiterhin für unser Museum eintreten, die Vergangenheit bewahren, aber auch aktiv dafür sorgen, dass Neuerungen Platz haben, um das Museum als attraktiven Begegnungsort anbieten zu können. Du hast es vorgemacht. In den alten Mauern, mit vielen Stücken aus der Vergangenheit, kann man

trotzdem aktuell sein und aus den Erkenntnissen der früheren Zeit die Zukunft mitgestalten. Dort ist auch der Platz für Geselligkeit und Freundschaften, durch die Pflege des gemeinsamen Hobbys. Du hast das Zusammensein im Verein immer geschätzt und konntest zuhören und dich am Erreichten freuen.

Die letzte Zeit, mit den Folgen deiner schweren Erkrankung, liess es nicht mehr zu, dass du dem Museum mit voller Kraft dienen konntest. Trotzdem war dein hohes Pflichtgefühl für dich Antrieb, bis fast zuletzt aktiv zu helfen, wenn es dir möglich war. Man muss «etwas machen» hast du gesagt, wohl der Leitspruch deines Lebens, mit deinem vielfältigen Engagement für die Allgemeinheit, deine Wohngemeinde. Ein Teil des Museums trägt deine Handschrift durch dein Mitgestalten seit 1994! Wir werden dich, lieber Turi, in bester Erinnerung behalten. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Immer Wyder.

vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch

Zentrum Bärenmatte

Thai Tuk Tuk Festival

3. Oktober – 6. Oktober, ab 10 Uhr
Zentrum Bärenmatte

Willkommen zum Thai Tuk Tuk Festival! Vom 4. bis 6. Oktober 2024 wird das Festivalgelände bei der Bärenmatte täglich ab 10 Uhr in eine bunte und lebendige Oase thailändischer Kultur verwandelt! Lass dich von den bezaubernden Klängen traditioneller Musik mitreißen, genieße exotische Spezialitäten wie frische Currys, knusprige Frühlingsrollen, duftenden Jasminreis und tropische Früchte – frisch zubereitet von authentischen thailändischen Köchen.

Schlendere durch den lebhaften Markt, entdecke handgefertigte Kunstwerke und traditionelle Kleidung, und lass dich von faszinierenden Tanz- und Kampfkunstvorführungen begeistern. Probiere dich in traditionellen Handwerkskünsten und genieße die Magie Thailands hautnah!

Erlebe den Zauber Thailands mit Freunden und Familie inmitten von Tempel-Dekorationen, bunten Tuk Tuks und einem einladenden Ambiente, das die Ferne in greifbare Nähe rückt. Freue dich auf Mitmachaktionen, Kinderprogramme und stimmungsvolle Abende unter Laternen.

Komm vorbei und feiere mit uns ein Wochenende voller Farben, Düfte, Musik und Freude. Das Thai Tuk Tuk Festival bietet für jeden etwas – ein wahres Fest für die Sinne!

Kontaktperson

Patrice Bauer
 076 420 81 51, pt.bauer999@gmail.com

Be proud to be a nurse – Berufsstolz in der Pflege.

17. Oktober 2024, 8.00 Uhr
5. Aargauer Pflgetag

Weil der Pflegeberuf eine Königsdisziplin ist! Wo sonst erfordert ein Beruf nebst dem

einschlägigen Fachwissen auch ein vertieftes Verständnis im paramedizinischen Bereich, eine grosse Portion an Hingabe, Leidenschaft, Einfühlungsvermögen und Kommunikationsgeschick?

Wer sich für den Pflegeberuf entschieden hat, fährt niemals in eine Sackgasse; denn es gibt je nach Interesse und Neigung ganz viele Tätigkeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Das macht unseren Beruf ein Leben lang spannend, abwechslungsreich und sinnstiftend. Es gibt wohl wenige Berufsbilder, die solch eine bunte Palette an Möglichkeiten vereint. Und spätestens seit Corona wissen wir, dass der Pflegeberuf systemrelevant ist.

Am 5. Aargauer Pflgetag stellen wir den Berufsstolz in den Mittelpunkt. Das Tagungsprogramm ist abwechslungsreich, interaktiv und wartet mit spannenden Referaten auf.

Infos und Anmeldung auf Pflgetag.ch

Renato Kaiser «Neu»

Freitag 18. Oktober, 20.00 Uhr
Ortsbürgersaal der Bärenmatte

Renato Kaiser hat ein neues Kind in diese Welt gesetzt. Also kein richtiges, wo denken Sie hin! In diesem Klima? Mit all den Kriegen? Und ohne jede Aussicht auf einen Kitaplatz? Der Meeresspiegel steigt, die Stimmung sinkt und wir suchen Wasser auf dem Mars. Wir fahren zu viel Auto, also erfinden wir Autos, die selber fahren. Die Maschinen übernehmen, aber die Steuererklärung müssen wir trotzdem selber ausfüllen. Die Jungen protestieren, die Alten lamentieren und alle hinterfragen ihren Kinderwunsch – Renato Kaiser nicht. Sein Baby ist eine reine Kopfgeburt. Eine Soloshow mit dem Namen «NEU».

Eintrittspreise

Eintritt Regulär: 35.–
 Reduziert: 25.–

QR-Code scannen und Tickets kaufen.



Die Veranstaltung wird von der Kulturkommission Suhr durchgeführt.

kulturkommission-suhr.ch

Professor Bummbastic und «Der Supercomputer»

19. Oktober 2024, 14.00 Uhr,
Zentrum Bärenmatte

Die brandneue Wissenschaftsshow für Familien. In seiner brandneuen Wissenschaftsshow «Der Supercomputer» entdeckt ihr unter anderem die erstaunlichen Fähigkeiten des menschlichen Gehirns, welches auch all unsere Hoffnungen, Träume und Wünsche enthält. Mittels faszinierender Experimente bringt euch Professor Bummbastic so die Neurowissenschaft ein wenig näher. Gemeinsam stellt ihr auch eure Sinne auf die Probe!

Ihr überschreitet die Grenzen der Physik und findet euch in der Biologie wieder. Hier erwarten euch fleischfressende Pflanzen und mit Wärmesensor ausgestattete Schlangen. Ihr seht, auch das Tier- und Pflanzenreich geizt nicht mit Supertricks. Natürlich darf auch Publikumsliebling NAO, der kecke, humanoide Roboter-Assistent von Professor Bummbastic nicht fehlen. Ebenfalls im Gepäck sind die beliebten Labor-Stationen der CONCORDIA, an denen die Kinder schon eine Stunde vor Showbeginn selbst experimentieren können.

«Der Supercomputer» ist eine interaktive und actiongeladene Wissenschaftsshow von Professor Bummbastic. Geht es um einen unschlagbaren Supercomputer oder um noch viel mehr? Lasst euch überraschen und entdeckt die Gesetze und Wunder der Natur. Verstehen, wie unsere einzigartige Welt funktioniert. Dazu laden wir euch ein!

Überraschung! Jetzt unter concordia.ch/bummbastic das neue Ausmalbild von Professor Bummbastic & Conci herunterladen,



STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonnerie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



**STEMPEL
 BERNER**

Stempel Berner GmbH Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch

nach Lust & Laune gestalten, an die Show mitbringen und an der Concordia Lounge gegen eine kleine Überraschung eintauschen.

- Dauer der Vorstellung: etwa zwei Stunden (inkl. Pause)
- Sprache: Schweizer Mundart
- Altersempfehlung: Empfohlen ab 5 Jahren
- Foyer, Laborstationen & Tageskasse: 75 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet (nur mit Twint zahlbar)

Ein Programm von und mit Raphael Oldani, präsentiert von der CONCORDIA.

Infos und Tickets auf bumbbastic.ch/daten

Marco Rima: «DON'T WORRY BE HAPPY»

31. Oktober 2024, 20.00 Uhr, Zentrum Bärenmatte

Marco Rima liebt das Leben. Sein Credo lautet: «DON' T WORRY BE HAPPY» oder «Wer Tränen lacht, braucht sie nicht zu weinen» bzw. «Lächle, solange du noch Zähne hast!» Und eines ist klar: Marco Rima gibt mit seinem neuen Comedy-Programm «DON' T WORRY BE HAPPY» der Ratlosigkeit einen Rat, der Sinnlosigkeit einen Sinn und der Aussichtslosigkeit ein Zimmer mit Aussicht. Getreu dem Motto: Wenn du heute am Abgrund stehst, mach' dir keine Sorgen, morgen bist du schon einen Schritt weiter. «DON' T WORRY BE HAPPY» macht nicht immer Sinn, aber die Show macht auf jeden Fall viel Spass.

Freuen Sie sich auf Marco Rima. Er ist der King of Comedy, der Altmeister des Entertainments, der Doyen der Heiterkeit, der Miraculix der Powergags und darüber hinaus – auch super bescheiden, denn der sympathische und bodenständige Comedian weiss: «Auch Wolkenkratzer haben mal als Keller angefangen!» Die Comedy-Show «DON' T WORRY BE HAPPY» ist kein Workshop mit Anleitung zum Glücklich werden, aber sie hilft auf jeden Fall dem Wahnsinn des Alltags mit Humor zu begegnen. Und am Ende der Vorstellung hat man nicht nur für ein paar Stunden die Sorgen weggelacht, sondern auch die entscheidende Erkenntnis gewonnen: «Wenn dir das Leben Zitronen schenkt, mach' Limonade draus! «DON' T WORRY BE HAPPY»



QR-Code scannen und Tickets kaufen.

marcorima.ch

Reisetipp Nr. 329

Neriman Özkum, Aargau Verkehr AG (AVA) | Der Glarner Herbst ruft. Nach einer gemütlichen Fahrt mit Zug und Bus nach Niederurnen schweben sie mit der kleinen Gondelbahn ins «Niederurner Täli» nach Morgenholz (963 m ü. M.). Oben angekommen geniessen sie die Aussicht in die Glarner Alpen sowie auf den Walensee und Zürichsee. Mit einem bequemen 15-Minuten-Fussmarsch ist das Restaurant Hirzli (Mo und Di geschlossen) erreicht. Sie können sich verwöhnen lassen mit einem gutbürgerlichen, reichhaltigen Essen oder mit diversen Wildspezialitäten.

Haben sie Lust und Laune auf eine besondere Wanderung? Dann absolvieren sie den rund 1 ½ Stunden dauernden Skulpturenweg. Staunen sie über die rund vierzig verschiedenen Tier- und Fabelskulpturen aus Holz, liebevoll von Forstwart Thomas Jud mit der Kettensäge erschaffen. Nach diesem Erlebnistag reisen wir über Umwegen wieder zurück nach Suhr.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt		oder
Suhr ab	7.13	8.13
Aarau an	7.19	8.19
Aarau ab	7.31	8.31
Zürich an	7.56	8.56
Zürich ab	8.12	9.12
Ziegelbrücke an	8.58	9.58
Ziegelbrücke, Bahnhof Süd ab	9.04	10.04
Niederurnen, Ochsenplatz an	9.08	10.08
Niederurnen ab	9.30	10.30
Morgenholz an	9.40	10.40

Rückfahrt

		oder
Morgenholz ab	14.30	15.30
Niederurnen an	14.40	15.40
Niederurnen, Ochsenplatz ab	15.19	16.19
Ziegelbrücke, Bahnhof Süd an	15.25	16.25
Ziegelbrücke ab	15.34	16.34
Pfäffikon (SZ) an	15.51	16.51
Pfäffikon (SZ) ab	16.02	17.02
Arth Goldau an	16.45	17.45
Arth Goldau, Bahnhof ab	16.55	17.55
Rotkreuz, Bahnhof Nord an	17.16	18.16
Rotkreuz ab	17.23	18.23
Lenzburg an	17.58	18.58
Lenzburg ab	18.04	19.04
Suhr an	18.13	19.13

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis Strecke: Suhr – Aarau – Zürich – Ziegelbrücke – Niederurnen, Ochsenplatz – Ziegelbrücke – Pfäffikon (SZ) – Arth Goldau – Rotkreuz – Lenzburg – Suhr

Ganzes Billett: 95.40.– (2. Klasse) / Halbtax-Billett: 47.70.– (2. Klasse)

Zusatz: Das Billett für die Fahrt mit der Gondelbahn muss vor Ort gelöst werden: Retourbillett: CHF 18.–; Rentner:innen 14.–.

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39.–, ohne Halbtax ab 52.–. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

MALER Martin ORT AG

Suhr/Schönenwerd

Malen ■

Fassaden ■

Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90

Tel./Fax 062 842 02 37/39

Belchenweg 3, 5034 Suhr

Mail: ort.suhr@bluewin.ch

E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

Blattwerk
Getränke

Kindergarten Feld

Der Kindergartenstart

Tamara Keller | Für die einen Kinder ist der Kindergartenstart ein lang ersehntes Ereignis und sie können es kaum erwarten. Andere schauen eher mit Bauchschmerzen und sogar etwas ängstlich auf diesen besonderen Tag. Nicht allen Kindern fällt der Start in das erste Kindergartenjahr leicht.

Es ist die letzte Woche vor dem grossen Start nach den Sommerferien. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Kindergartenlehrpersonen sind am Planen, Aufräumen und wieder neu Gestalten der Kindergartenräume. Es soll alles möglichst perfekt sein, wenn die Kinder wiederkommen. Im Moment sind die Räume noch leer und unbelebt. Es dauert nicht mehr lange und man hört und sieht in den Räumen wieder Kinder lachen, singen, spielen, lernen, basteln und sich austauschen.

Auch bei den Kindern und Eltern zu Hause steigt langsam die Nervosität. Letzte Sachen für den gelungenen Kindergartenstart werden noch besorgt und organisiert.

Dann endlich ist es so weit, der erste Kindergarten tag ist da. Aufgeregt, freudig, aber auch wehmütig oder sogar etwas ängstlich stehen die Kinder mit ihren Eltern vor der Kindergartentür und warten, dass sie gemeinsam mit den Lehrpersonen in ihr erstes Kindergartenjahr starten können.

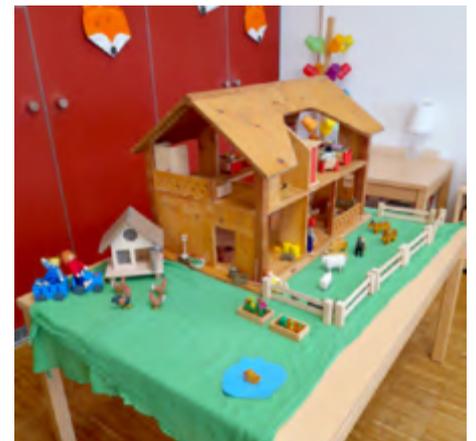
Nicht für alle ist dieser Start einfach. Manchen Kindern fällt die Trennung von den Eltern und das Verlassen der gewohnten Umgebung schwer. So fließen auch mal die Tränen. Diese Situation ist für die Eltern nicht einfach auszuhalten. Zum Glück sind hier die einfühlsamen Kindergartenlehrpersonen, welche den Kindern sowie den Eltern mit ihrem professionellen Knowhow und Erfahrungen unterstützend zur Seite stehen.

In dieser Situation hilft es, wenn man dem Kind Zeit lässt und darauf vertraut, dass es irgendwann den Gang in den Kindergarten allein und ohne Tränen meistern wird.

Man sollte nicht vergessen, dass der neue Kindergartenalltag viel Energie braucht. Da hilft es verständnisvoll und geduldig mit den Kindern zu sein.

Nach den ersten zwei, drei Wochen kommen die Kinder schon viel selbstständiger und selbstsicherer in den Kindergarten. Sie kennen die Abläufe und Rituale, welche ihnen Sicherheit geben. Sie haben neue Freunde und Spielspändli gefunden und finden sich im Kindergarten und auf dem Areal zurecht.

Die Kindergartenzeit ist eine sehr wichtige Zeit. Die Kinder werden eigenständiger, können sich in eine Gruppe einbringen, die eigenen Bedürfnisse kundtun und lernen sich anzupassen. Spielerisch werden ihnen verschiedenen Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Sie können ihre sozialen und persön-



lichen Fähigkeiten beim Zeichnen, Bauen, Gestalten, gemeinsamen Spielen und Geschichten hören weiterentwickeln.

In den zwei Kindergartenjahren werden die Kinder individuell gefördert und auf den Übertritt in die nächste Stufe vorbereitet.

Ich wünsche allen kleinen und grossen Kindergartenkindern ein farbenfrohes Kindergartenjahr.



Lehrstelle gesucht?

Möchten Sie mehr über unsere Berufsbildung und Lehrberufe erfahren, um Ihre Tochter/Ihren Sohn bei der Berufsfindung zu unterstützen?

Wir informieren Sie zu folgenden Themen:

- Unser Unternehmen und unsere Berufsbildung
- **Erfolgreiche Bewerbung;** «Worauf muss ich bei einer Bewerbung achten»
- Einblick in unsere **sechs Lehrberufe** und Produktion
 - Lebensmitteltechnologe*in EFZ/EBA
 - Logistiker*in EFZ/EBA
 - Anlagenführer*in EFZ
 - Bäcker*in- Konditor*in- Confiseur*in EFZ/EBA
 - Polymechniker*in EFZ
 - Produktionsmechaniker*in EFZ

Anmeldung und weitere Infos
(Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt)

Besuchen Sie uns...

 **30.10.2024**

 **17.30 bis ca. 19.30 Uhr**

 **Bäckerstrasse 1, 5722 Gränichen**



Fresh Food & Beverage Group | Bäckerstrasse 1 | 5722 Gränichen

Tel: 062 855 82 20

MIGROS
Industrie



Reformierte Kirchengemeinde

Konzert La Flute Galante

Samstag, 5. Oktober 2024, 17 Uhr, Reformierte Kirche Suhr

Sie sind herzlich eingeladen zum Konzert am 5. Oktober 2024 um 17 Uhr in der Kirche Suhr. Das Ensemble Les Esprits Libres, präsentiert ein Duo-Programm für Flöte und Tasteninstrumente. Freuen Sie sich auf wenig gehörte Werke voller Virtuosität und Empfindsamkeit. Die Traversflötistin Marie Delorme und Cembalist Thys Grobelenk führen Sie ein in eine vergangene Zeit.



Weihnachtsmusical

Mirjam Ferri-Wiggenhauser und Sarah Schmid | Der Anmeldeschluss ist bereits vorbei. Wenn du aber gerne noch im Chor mitsingen möchtest, und du in die 1. bis 6. Klasse gehst, gerne singst, dann kannst du dich noch bei uns melden.

Aufführung: Sonntag, 8. Dezember 2024, 16 Uhr,
Reformierte Kirche Hunzenschwil

Probstart: Nach den Herbstferien in Hunzenschwil



Informationen findest du auf unserer Website.

Anmelden kannst du dich unter dem QR-Code, auf unserer Website oder bei:

sekretariat@suhu.ch

«Chrüz&quer»-Gottesdienst

**Sonntag, 27. Oktober 2024, 10.30 Uhr,
Länzihuus**

Thema: «Charismatisch?!»

Im letzten chrüz+quer von diesem Jahr beleuchten wir die charismatische Bewegung, die sich konfessionsübergreifend weltweit stark ausbreitet.

Worin besteht die Anziehungskraft dieser Frömmigkeit? Was zeichnet sie aus? Was können wir von ihr lernen? Was sind mögliche Einseitigkeiten dieser weltumspannenden Bewegung?

Im Anschluss gibt es einen Imbiss.

Andreas Hunziker und Nica Spreng, Noëmi Schär und AdHoc-Band.



Aktion Weihnachtspäckli

Schon seit vielen Jahren beteiligt sich unsere Kirchengemeinde an dieser Aktion. Zahlreiche Weihnachtspäckli fanden bisher den Weg nach Osteuropa. Auf diese Weise konnten wir vielen notleidenden Familien, einsamen und alten Menschen Freude und Hoffnung in den Alltag bringen. So möchten wir auch in diesem Jahr wieder bedürftige Menschen ein wenig Weihnachten erleben lassen, indem ihnen jemand aus der Schweiz ein Weihnachtsgeschenk zusammenstellt. Inhaltslisten finden Sie auf den Handzetteln, die im Länzihuus und in den Kirchen aufliegen oder unter weihnachtspaeckli.ch. Verwenden Sie bitte eine stabile Schachtel, in Geschenkpapier eingepackt, damit Ihr Geschenk wohl behalten ankommt.



Auskunft erteilt:

Marianna Diriwächter, 062 897 29 34 / 079 377 78 87 oder das Sekretariat im Länzihuus, 062 842 33 15.

→ Flyer liegen im Länzihuus und in den Kirchen auf.

Sammelstelle Suhr Länzihuus, Bachstrasse 27

Montag, 28. Oktober bis Montag, 18. November während den offiziellen Öffnungszeiten.

Vorschau: Ökumenischer Markt mit Wirkung

Samstag, 16. November, 9 bis 16 Uhr, Länzihuus Suhr

Im Vorfeld zum diesjährigen Missionsbasar gibt es zwei Anlässe, deren Kollekten für die Basarprojekte bestimmt sind:

- Ökumenischer Gottesdienst, Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr Reformierte Kirche Suhr
- Konzert mit Wirkung: Mit Orgel, Cembalo und Blockflöte am Sonntag, 10. November, 17 Uhr, Katholische Kirche Suhr.

Die beiden Basarprojekte sind:

- Verein «Qajb'al Qij» in Guatemala
- Stiftung Joël Kinderspitex, Schweiz

Die Projekte werden in den kirchlichen Publikationsorganen ausführlicher vorgestellt.



Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

SPIELWEEKEND

DIE HUNZENSCHWILER-BANDE UND DAS RÄTSEL-PUZZLE

Für Kids 1-6. Kl.

	9	2	6		7	4		5
5		8			4	2		
	3		9		5		7	8
	1	9		4	3	5		
7	2		5	6			1	3
		3	2	1		9	4	
	8	1			6	7		4
9		7	4	5			8	2
3	5	8	7	2			9	1

vom . - . November 0

Einladung Mittagstisch – Aller Generationen und für jede:n



Wann

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 12.15 Uhr



Wo

Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Was

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer indonesischen Gastgeberinnen überraschen.

Kindermenu

Geflügelwienerli, Brot und rohes Saisongemüse mit Dip.

Richtpreis

Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.



Anmeldung

Solange Plätze frei oder bis am Sonntag, 27. Oktober 2024 online auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon ins Sekretariat Länzihuus.

Name Erwachsene Person: _____

Vorname Erwachsene Person: _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer: _____

Anzahl Personen Fleischgericht: _____

Anzahl Personen vegetarisch: _____

Anzahl Kinder in Begleitung: _____

Anzahl Kindermenu Fleisch: _____

Anzahl Kindermenu vegi: _____

Allergien/ bei welchem Menu/ Anzahl: _____

Kontakt und Fragen

k.hoffmann@suhu.ch / Do. und Fr. Tel. 062 842 33 16

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

Ein weiterer Fall für die "Hunzenschwiler Bande"

Spielweekend 3.0

ein kostenloses Angebot der ref. Kirche Suhr-Hunzenschwil

Wie an jedem Samstagmorgen treffen sich die vier Kinder Jimi, Fabio, Niel & Sara in ihrer eigenen Zentrale um ein Fall der ??? zu lösen. Heute steht ein Rätsel-Puzzle auf dem Programm. Verschlüsselte Nachrichten und ein Tatorbild helfen zur Aufklärung des Falls. Doch, wo sind jetzt all die Teile hingekommen? Hat sie jemand gestohlen? Wieso? Wer? Hilf mit rätseln und finde heraus, wer und was dahinter steckt!

Auf dich wartet am Samstag ein **unvergesslicher Spieltag** und am Sonntag ein kreativer Gottesdienst zum Abschluss.

Spieltag
Sa, 2. Nov, ab 9.30 - 15.30 Uhr im Gemeindesaal Hunzenschwil
Hier kannst du dich bis am 26. Okt. anmelden:

Abschluss
So, 3. Nov um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche (ohne Anmeldung)

Für alle Kinder ab 1.-6. Klasse

Hast du Fragen, dann melde dich bei Joel: 079 922 51 38

Katholische Pfarrei Heilig Geist

Erstes «Fiire mit Familie»

Nadja Leuzinger, Katechetin | Unser Ziel: spannende und interaktive «Feiern» zu gestalten die alte Rituale und Gebet miteinschliessen.

Mit der Feier beginnen wir vor der Kirche. Wir ziehen miteinander in die Kirche ein – werden still – hören Geschichten – singen ... Die Ministrant:innen unterstützen während der Feier die Kinder und unser Organist bezaubert uns mit seinem Spiel.

→ Nächstes «Fiire mit Familie» findet am Sonntag, 13. Oktober, um 10 Uhr, in der katholischen Kirche Heilig Geist, Suhr statt.



Erntedankfeier und Ministranten Aufnahme

Claudia Graf, Katechetin | Alles hat seine Zeit. Mit diesen weisen Gedanken aus Kohelet konnten wir in einer schönen, bunten Feier am Samstagabend eine verdiente Ministrantin dankbar verabschieden, zwei neue Ministrantinnen in das Leiterteam und vier neue Minnis in die Schar aufnehmen.

Begleitet wurde der Gottesdienst von den wunderbaren Klängen des Gospelchores «The Tune Ups». Beim anschliessenden Apero, bei wunderbarem Spätsommer-Wetter, wurden die gesegneten Früchte und das Gemüse verteilt und auf alles angestossen, auf das wir dankbar sind.



Lust kreativ zu werden ?

Unter Anleitung der langjährigen, versierten Floristin Rosmarie Zogg gestalten wir Adventskränze und -Gestecke, die wir beim Basar-Projekt «Markt mit Wirkung» vom 16. November im Länzihaus für einen guten Zweck verkaufen.

Wer möchte seine Zeit und seine Hände an einem Nachmittag oder Abend in der Woche vor dem Markt verschenken?

Bitte meldet euch bei Claudia Graf, 079 632 25 06.



Ihr Spezialist
mit langjähriger Erfahrung für:

- Dachrinnen · Reparaturen
- Flachdächer · Kaminbau
- Fassaden · Kaminsanierungen
- Blitzschutz

Fasler AG
Gewerbstrasse 1
5034 Suhr
Tel. 062 842 42 71
Fax 062 842 67 71
www.fasler-ag.ch

FASLER
Spenglerei/Kaminbau



Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbstrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung

MS Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22

FDP

Wahlaufruf: Mit Liste 3 wählen

Liebe Suhrerinnen und Suhrer wählen Sie Suhrer Kandidatinnen und Kandidaten damit unsere Gemeinde wieder im Grossen Rat vertreten ist und so Anliegen direkt in den Rat einbringen kann. Unterstützen Sie uns tatkräftig und wählen Sie am besten mit der Liste 3 der FDP. Die Liberalen. Sie können Claudia Schade-Meier und Grischa Ruprecht je zweimal auf Ihre Liste schreiben. So helfen Sie unseren ausgewiesenen, engagierten Persönlichkeiten ein gutes Resultat zu erreichen.

Voranzeige: Notieren Sie sich den 4. Dezember 2024

Unsere Suhrer Nationalrätin Maja Riniker wird voraussichtlich Anfang Dezember 2024 zur Nationalratspräsidentin des Jahres 2025 gewählt. Heissen Sie nach der Wahl die höchste Schweizerin in Suhr willkommen. Nähere Infos folgen. Reservieren Sie sich das Datum, 4. Dezember.



Claudia Schade-Meier

- Suhr, 1972, Juristin, Geschäftsleiterin Spitex Kanton Zürich
- Vorstand UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter
- Vorstand Behindertenkonferenz BKZ

→ «Für ein optimales statt maximales Gesundheitswesen»

claudia-schade.ch

Grischa Ruprecht

- Suhr, 2000, Masterstudent ETH Energie und Leistungselektronik
- Präsident Basketballclub Suhr, Vizepräsident FDP Suhr

→ «Für einen starken Bildungsstandort und eine zukunftsorientierte Wirtschaft.»

grischa-ruprecht.ch

PULTUNTERLAGE 2025
Format A2 (59,4 × 42 cm)

Der zurzeit beste 2-Wochen-Pultplaner auf dem Markt. Pro zwei Wochen ein Blatt. Perforation in der Blattmitte. Abholpreis: Fr. 46.–

Ihr Partner für Druck und Gestaltung

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Grüne Suhr



Weitsichtige Politik – lebensnah und mit Bodenhaftung

Heiner Kilchsperger | Menschen mit breitem Interesse und speziellem Fachwissen stellen sich auf der Liste 5 der Grünen Aargau für die Wahl in den Grossen Rat zur Verfügung. Sie stehen für eine weitsichtige Politik, die sich den grossen Fragen des Klimawandels, der Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen und des Zusammenhaltes der Menschen stellen und in konkreten Schritten Antworten darauf geben.

Aus Suhr kandidieren ein erfahrener Mann und eine junge Frau, sie stellen eine ausgewogene Vertretung unserer Gemeinde in der Kantonspolitik sicher. Den bisherigen Grossrat und Vizegemeindepräsidenten Thomas Baumann muss man eigentlich in Suhr kaum mehr vorstellen. Er hat als Gemeinderat Schritt für Schritt dafür gesorgt, dass unser Dorf naturnäher und klimagerechter gestaltet wird und hat dem Langsamverkehr mehr Raum gegeben. Als Landwirt hat er Nahrungsmittelproduktion und Förderung der Biodiversität vereint und damit attraktive Naherholungsgebiete für die Suhrer und Suhrerinnen geschaffen.

Im Grossen Rat hat Thomas Baumann in kurzer Zeit viel erreicht. Er ist ein Brückenbauer, der Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinaus sucht und so breit abgestützte Kompromisse erarbeitet. Auch wenn er vom Projekt VERAS keine Lösung der Suhrer Verkehrsprobleme erwartet, hat er sich mit Ideen und Tatkraft dafür eingesetzt, dass dieses Projekt durch viele Massnahmen verbessert wird: Begrünung von Mauern und Tunnelportalen, ein durchgehender Grüngürtel, Offenlegung von zwei Bächen im Suhrer Naherholungsgebiet, gesicherte Veloverbindungen. Jetzt befürwortet er das durch seinen Einsatz verbesserte Projekt. Er zeigt damit ein breites Verständ-

nis von Lebensqualität, die bei solchen Projekten erhalten und mitbedacht werden soll. Dabei bleibt er auf grünem Kurs wenn er sagt: «Eine andere Normalität für Klima, Natur und Mensch: Jetzt!» Mit seinem Ideenreichtum und seiner Beharrlichkeit macht er in seiner politischen Arbeit diese «neue Normalität» konkret. Ein schönes Beispiel dafür ist der begrünte und aufgewertete Bahnhofplatz von Suhr.

Als junge Suhrerin stellt sich Maria Lehmann für die Arbeit im Grossen Rat zur Verfügung. Als Fachfrau Gesundheit arbeitet sie in einem Bereich, in dem sie die Vielfalt von Lebenssituationen und Schicksalen von Menschen kennengelernt hat. Sie steht für eine Politik nahe bei den Menschen. Maria Lehmann unterstützt Lebensweisen, die die Gesundheit erhalten und setzt sich für Wohn- und Arbeitsumgebungen ein, die die Menschen erfüllen und glücklich machen. Aus eigener beruflicher Erfahrung kennt sie die strukturellen Probleme des Gesundheitswesens. Sie wird sich im Grossen Rat vor allem auch für die sozialen und finanziellen Bedürfnisse der Angestellten im Pflegebereich einsetzen. Maria Lehmann sagt: «Der Bedarf in diesem Bereich ist gross und dringend, wenn sich nicht weiterhin ausgebildete Personen vom Gesundheitswesen verabschieden sollen».



**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

120876

DA SILVA GMBH GARTENBAU

WIR PFLEGEN UND GESTALTEN IHREN GARTEN

BERGSTRASSE 21 • 5036 OBERENTFELDEN • TEL. 062/723.00.90
FAX 062/723.00.68 • INFO@DA-SILVA.CH

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für
Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch

Zukunft Suhr

Familien mit Kindern, die unterirdisch untergebracht werden, bedürfen besonderer Unterstützung

Veronika Rickhaus | Der Gemeinderat hat am Infoforum vom 27. August darüber informiert, dass der Kantonale Sozialdienst KSD im Oktober die Notunterkunft in der Geschützten Sanitätsstelle (GSS) im Steinfeld in Suhr in Betrieb nehmen muss. Dort sollen Familien mit Kindern untergebracht werden. Es handelt sich um eine kantonale Asylunterkunft. Die Betreuung übernimmt die private ORS Service AG, die Verpflegung übernimmt ein Mahlzeitenlieferdienst. Der Kanton ist für die Beschäftigung und Beschulung der Asyl suchenden verantwortlich.

«Zukunft Suhr» anerkennt die umfassenden Vorbereitungen, die der Gemeinderat zusammen mit dem Kanton für die Unterbringung der geflüchteten Familien getroffen hat. Insbesondere die geplanten Container als überirdische Aufenthaltsräume und die Spielgeräte im Freien für die Kinder sind un-

entbehrlich. Dennoch bereitet eine unterirdische Unterbringung von Familien Sorge. Die ersten Lebensjahre sind prägend für das ganze Leben. Je länger ein kleines Kind Belastungen und Einschränkungen ausgesetzt ist, desto negativere Auswirkungen hat dies auf seine gesamte Entwicklung. Darüber hinaus sind kleine Kinder in hohem Masse von ihren Bezugspersonen abhängig. Geht es den Eltern nicht gut, so geht es auch den Kindern nicht gut.

Aus diesen Gründen wird «Zukunft Suhr» genau hinschauen, wie die Unterkunft ausgestaltet wird, ob es genügend Privatsphäre, Spielmöglichkeiten und passende Verpflegung gibt. Zudem setzt sich «Zukunft Suhr» dafür ein, dass die Asyl suchenden Familien schnell und umfassend über die in Suhr bestehenden Beschäftigungsmöglichkeiten und Angebote für soziale Kontakte informiert werden und diese auch nutzen

können. Die Kinder und ihre Eltern sollen möglichst wenig Zeit ohne Tageslicht und in beengten Räumen verbringen müssen.



Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit bald 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr. In verschiedenen Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns mit Themen, wie Raumentwicklung, politischer Partizipation oder Ökologie.

zukunft-suhr.ch

CENTRAL SUHR

RESTAURANT

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 14.00 / 16.30 – 23.00 Uhr
Samstag 9.00 – 21.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

www.central-suhr.ch

Celik GmbH, Tramstrasse 23, 5034 Suhr, 062 842 34 00, info@central-suhr.ch

Vereinbaren Sie jetzt einen Kontrolltermin bei einem unserer Augenärzte

Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Mail oder via Onedoc über unsere Homepage: www.augenzentrum-suhr.ch

Augenzentrum Suhr

Tramstrasse 2
5034 Suhr
www.augenzentrum-suhr.ch
info@augenzentrum-suhr.ch
Telefon 062 842 18 46



DER RICHTIGE DRIVE FÜR CHAMPIONS. DER NEUE OPEL FRONTERA

AB CHF 24 900.-



Beispiel: Opel Frontera Business, 1.7 Diesel (100kW/136CV) 4x4 7-T. mit 2018/180km. 6-Gang Steptronic/Getriebe (DST), 19.9kW (270PS), Verbrauch (l/100km) 6.2/5.9/5.6, CO2 (g/km) 122/118/115, Energieeffizienz-Kategorie: 2. **Wichtigste Merkmale:** Frontera SUV, 1.7 Diesel (100kW/136CV) 4x4 7-T. mit 2018/180km. 6-Gang Steptronic/Getriebe (DST), 19.9kW (270PS), 4x4, Sonderausstattung: TechPack Pro (MP 5000.-), Service/Preis CHF 29 800.-, 5.000km, 522-724 g CO2/km, Einzelne Preise inkl. MwSt. €.

Ring Garage AG Suhr

Ringstrasse 3 - 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch

Alter Konsum

Im Oktober

Zuerst macht der Alte Konsum Ferien in den Schulferien – vom 28. September bis 13. Oktober ist er geschlossen.

Dann legen wir aber wieder los!

Seit August gibt es, ausserhalb der Schulferien, den «Zmittag am Ziischtig» – immer am Dienstag von 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr gekocht von Freiwilligen,

Einfach, günstig, vegetarisches Hauptgericht, Salat und Dessert. Das Menü findet sich auf der Website alter-konsum.ch

→ Freitagabendapéros und Konzert



18. Oktober ab 17.30 Uhr, Syrisches Buffet von Laila
19 Uhr: The Highs & Lows

- Arjan Vriezen: Songwriting, Gitarre, Stimme
- Leila Erdin: Bass, Stimme
- Cosima Bodien: Geige, Stimme

Die im Folk begründeten Kompositionen von «The Highs & Lows» fächern mit ihrem ausdrucksstarken Zusammenspiel ein breites Spektrum von nachdenklichen Texten und Emotionen auf. Tiefe und Leichtigkeit. Liebe, Verlust und Unendlichkeit, daneben eine zarte irische Melodie auf der Geige. Es darf mitgesungen und -getanzt werden!

25. Oktober ab 17.30 Uhr Pizza von Aman
 anschliessend Tanz

ALTER KONSUM

→ Erzählcafé
29. Oktober: ANGST

Angsthase oder Batman? An diesem Abend suchen wir die Grenze zwischen Sicherheit und Bedrohung. Welche Geschichten tun sich da auf? Hat Sie Ihre Angst schon einmal vor etwas geschützt? Dem Thema entsprechend erzählen wir im Wald – Apéro am Feuer.

19.30 Uhr Treffpunkt Alter Konsum
 dann gehen wir gemeinsam los und stellen uns unserer Angst!

→ Brot und Zopf



19. Oktober ab 10 Uhr Brot aus dem Holzbackofen.
 Das Bistro ist offen von 10 bis 12 Uhr.

→ Kindercafé



16./23. und 30. Oktober, 14 bis 16.30 Uhr
 Halloween ist das Thema!

BUSER + PARTNER
 ARCHITEKTEN

Dipl. Architekten ETH/SIA - Jurastrasse 2 - 5000 Aarau
 Partner: H.P. Leibundgut - M. Pesse - S. Kyburz
 www.buserundpartner.ch

Ausverkauf auf alle Spirit + Q Gasgrills

weber

30%

jost
 Robert Jost AG
 Eisenwaren ■ Haushalt
 Schliesstechnik

www.jost-eisenwaren.ch
 info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
 Haushalt 062 842 47 65
 Eisenwaren 062 842 67 40

* nur auf Lager-Grills, exkl. Montage und Lieferung
 gültig bis 31. Oktober 2024 oder solange Vorrat

SATUS



Sportweekend 24. bis 25. August: La Chaux-de-Fonds – Saut-du-Doubs – Saignelégier

E. Schmid | Geplant war am ersten Tag eine Wanderung von La Chaux-de-Fonds zum Saut du Doubs, am zweiten Tag eine Mountainbike-Tour ab Saignelégier. Angesichts des für Sonntag angekündigten Regenwetters entschieden die Suhrer, die Bike-Reservation rechtzeitig zu annullieren. Ein Alternativprogramm war also gefragt.

Am Samstagmorgen reiste eine gutgelaunte Sportlerschar nach La Chaux-de-Fonds. Via lokalen Zoo führte der Weg hinauf Richtung Roches de Moron. Unterwegs konnten die Suhrer dank ihrem Charme bei einem eigentlich noch geschlossenen Restaurant einen willkommenen Kaffeestopp einlegen. Am Mittag auf den Roches de Moron angekommen, lockte zuerst das prächtige Panorama über dem Lac de Moron, bevor im Bergrestaurant das Essen wartete.

Am Nachmittag wagten sich die Suhrer anstelle des normalen Wanderwegs auf den schmalen Bergweg «Pillichody». Im abschüssigen Steilhang war Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt. Scherzhalber hatte der Organisator für die anschliessende Schifffahrt erst mal zwei Plätze weniger reserviert... Belohnt wurde das Wagnis durch immer wieder imposante Ausblicke auf den Lac de Moron. Schliesslich führte der Weg steil runter zum Saut-de-Doubs – allerdings enttäuschte dieser mit im Gegensatz zum Frühjahr eher bescheidenen Wassermassen.

Danach stand eine kurze Schifffahrt auf dem Lac des Brenets auf dem Programm, mit spektakulären Ausblicken auf die steilen Felswände. In Les Brenets angekommen verzichtete die Sportlerschar angesichts des grünlich-schleimigen Wassers auf das eigentlich vorgesehene Bad und begab sich nach einem Schlusstrunk am Hafen direkt

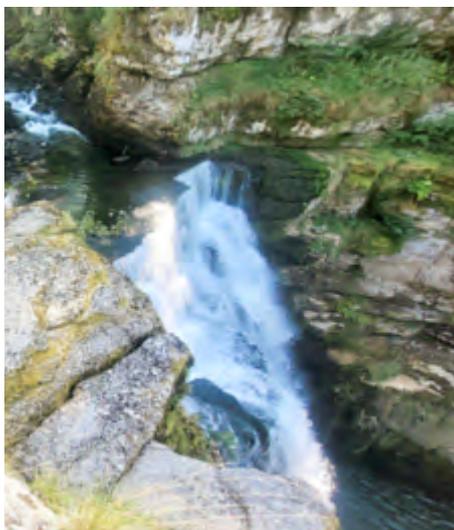


Über dem Lac de Moron.

zur Unterkunft. Nach einer willkommenen Dusche verschoben sich die Suhrer zum Camping-Restaurant. Auf der dortigen Terrasse liess sich bei angenehmer Temperatur und herrlichem Blick über den See ein feines Abendessen geniessen. Am späteren Abend veranlassten immer stärker aufkommende Böen und ferne Blitze die Suhrer dazu, sich rechtzeitig vor dem nahenden Gewitter zurück zur Unterkunft zu begeben.

Am anderen Morgen liess der nächtliche Regen früher als erwartet nach. Nach einem üppigen Frühstück bestieg die Sportlerschar den Oldtimer-Triebwagen von Les Brenets nach Le Locle – ein Erlebnis für sich.

Vom Bahnhof gings zu Fuss zu den Moulins souterrains – kurzfristig gebuchtes Alternativprogramm. Bei einer spannenden Führung konnte die Sportlerschar in die Geschichte der eindrücklichen unterirdischen Mühlen eintauchen. Danach gings wieder zurück zum Bahnhof und per Zug nach Saignelégier. Anstelle der beim dortigen Sportzentrum ursprünglich gebuchten Bike-Tour entschieden sich die Suhrer bei verhangenem, aber trockenem Himmel für einen Besuch der grosszügigen Thermalbäder inkl. Sauna und Schwimmbecken. Zufrieden reiste die Sportlerschar danach wieder zurück in den Aargau – mit der Gewissheit: die ausgefallene Biketour wird nachgeholt!



Saut du Doubs.



In den Moulins Souterrains.

Gospelchor

Der Suhrer Gospelchor «The Tune Ups» präsentiert wieder seine Jahreskonzerte

Wie jedes Jahr präsentiert der Suhrer Gospelchor ein Programm mit neuen Rhythmen und Melodien an seinen Chorkonzerten. Dieses Jahr lautet das Motto «Songs of Dance».

Unter der Leitung ihrer Dirigentin, Leila Erdin, singen «The Tune Ups» ab Ende Oktober neue wie auch alt bekannte Lieder an ihren jährlichen Konzerten. Zudem werden sie dieses Jahr von Marion Weik gesanglich und tänzerisch, Mattis Sussmann an der Trompete und im Chor, Sandra Becker am Klavier, Laura Frei am E-Bass und Loris Erdin am Schlagzeug musikalisch begleitet.

«The Tune Ups» freuen sich wie jedes Jahr darauf, ihrem Publikum an den Konzerten in Gränichen, Buchs AG und Suhr ein spannendes Programm mit neuen Klängen und Rhythmen zu bieten. Sie arbeiten engagiert in ihren wöchentlichen Proben und im Probenwochenende im September auf den musikalischen Höhepunkt im Herbst hin und freuen sich, wieder möglichst viele Zuhörerinnen und Zuhörer an den Konzerten zu unterhalten.

In Gränichen und Buchs gibt es im Anschluss an die Konzerte einen Apéro, und in Suhr kann man im Anschluss an das Konzert in gemütlichem Rahmen Suppe, Wurst und Kuchen geniessen. Die goldene Herbstzeit kann mit den diesjährigen Einlagen noch besser genossen werden.

«The Tune Ups» ist ein Chor mit fast 50 engagierten Sängerinnen und Sängern. Sie stehen für Menschen aus allen Lebenslagen offen, denn sie sind sowohl konfessionell als auch politisch neutral. Ihr Repertoire ist vielfältig und umfasst nebst Gospel auch gefühl-

volle Balladen, afrikanische Rhythmen, modernen fetzigen Pop, Musicals und Volkslieder aus aller Welt. Auch dieses Jahr zeigt das Programm an den Jahreskonzerten die musikalische Vielfalt des Suhrer Gospelchors. Nebst den Jahreskonzerten, treten «The Tune Ups» auch an Hochzeiten und Geburtstagsanlässen auf und begleiten regelmässig Gottesdienste mit ihrem Gesang.

Neben der Freude am Singen, nimmt sich dieser Chor auch Zeit für Austausch und Geselligkeit untereinander. Sie freuen sich immer über altbekannte und neue Gesichter und es vereint den Chor die Liebe zur Musik und Offenheit gegenüber neuen Klängen. Es sind alle willkommen, welche die Leidenschaft des Singens mit ihnen teilen möchten, denn Musik erzählt Geschichten und verbindet Menschen.

Für alle, die gerne Chorkonzerte mit bewegenden Rhythmen und Melodien erleben, ist ein Besuch an einem «The Tune Ups»-Konzert stark zu empfehlen.

Der Eintritt zu den Konzerten ist wie immer frei mit Kollekte.

Konzert-Daten

- **26. Oktober 2024 um 19.00 Uhr**
Reformierte Kirche
Chilematt 4, Gränichen
- **27. Oktober 2024 um 18.00 Uhr**
Gemeindesaal Buchs
Gysistrasse 4, Buchs AG
- **3. November 2024 um 18.00 Uhr**
Katholische Kirche
Tramstrasse 38, Suhr





- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch



DRUCKEREI SUHR

KOPIERPAPIER A4
(5 x 500 Blatt)

Abholpreis: Fr. 39.– pro Box

über die Gasse

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch






Spitex



Flexibilität wird bei der Spitex grossgeschrieben – auch am nationalen Spitex-Tag

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist herausfordernd, auch für die Spitex. Am nationalen Spitex-Tag vom 7. September 2024 haben deshalb schweizweit viele Spitex-Organisationen auf die bedeutende Arbeit der Pflege zu Hause aufmerksam gemacht.

Die Spitex bietet ihren Mitarbeitenden innovative Arbeitsmodelle, die es ermöglichen, Karriere, Freizeit und Familie optimal unter einen Hut zu bringen. Und die Spitex-Mitarbeitenden brauchen im Einsatz oftmals ganz schön viel Flexibilität. Entsprechend steht der diesjährige nationale Spitex-Tag unter dem Motto: «Gute Pflege heisst: Flexibilität – Innovative Arbeitsmodelle und abwechslungsreiche Tätigkeiten.»

Ein Turnschuh mit Sprungfedern steht sinnbildlich für Flexibilität. Damit weist die Spitex einerseits auf die flexiblen Arbeitszeiten hin, die es Spitex-Mitarbeitenden ermöglichen, Karriere, Freizeit und Familie optimal zu vereinbaren. Und andererseits symbolisiert der gefederte Schuh, dass Spitex-Mitarbeitende auf innovative Arbeitsmodelle und abwechslungsreiche Tätigkeiten zählen können, die Flexibilität erfordern und auch bieten. Am nationalen Spitex-Tag vom 7. September zeigten landesweit zahlreiche Spitex-Organisationen, wie anspruchsvoll, vielseitig und eben flexibel eine Tätigkeit bei der Spitex ist. «So vielfältig wie die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten sind, so vielfältig sind auch die persönlichen Lebensrealitäten unserer Mitarbeitenden», so Thomas Heiniger, Präsident von Spitex Schweiz. «Wer bei der Spitex arbeitet, darf auf einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag zählen. Und auf attraktive Arbeitsbedingungen, die auch Flexibilität zulassen.» Die Spitex ist eine unerlässliche Dienstleisterin in der ambulanten Gesundheitsversorgung, die über 40 000 Mitarbeitende in vielen verschiedenen Berufen beschäftigt. Dank der Spitex können Tausende kranke und unterstützungsbedürftige Menschen länger dort leben, wo sie sich wohlfühlen: zu Hause.



Suhrer Musig

En Chnopf – En Huet – En Uniform



Nachdem der Entscheid für die neue Uniform im Juli gefällt wurde, die Masse für jedes Mitglied aufgenommen sind, läuft nun die Produktion.

Etwa im Januar finden die ersten Anproben statt, sodass der Liefertermin auf unser Jahreskonzert hin, am 29. März 2025 eingehalten werden kann.

Noch ist das Budget-Ziel nicht erreicht. Trotz Eigenmittel und bereits eingegangener Spenden reichen die finanziellen Mittel noch nicht ganz aus. Wir freuen uns weiterhin über jede Spende – egal ob klein oder gross. Ihr Beitrag bringt uns unserem Ziel einen Schritt näher.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung, mit welcher Sie zu einer einheitlichen Ausstattung und zur Stärkung unserer Gemeinschaft beitragen. Gemeinsam erreichen wir das Ziel!

Wir freuen uns schon heute, Ihnen am Samstag, 29. März 2025 die neue Uniform präsentieren zu dürfen.

Unter unserer Homepage mgsuhr.ch/neuuniformierung finden Sie weitere Informationen und den Standort von Violetta.

Spendenkonto:

CH81 0900 0000 5000 7413 7, Musikgesellschaft, 5034 Suhr

Wo ist Violetta?



Natur- und Vogelschutz



Heckenfrüchte und Hochstammobst

Christian Tesini | Knorrig, gross, rau: Ältere Bäume erzählen Geschichten und verbergen unzählige Bewohner unter ihrer Rinde. Vor allem Kleinlebewesen wie Spinnen, Schnecken und Insekten lieben die kleinen Strukturen oder das Holz abgestorbener Äste. Baumhöhlen werden schnell auch von grösseren Tieren besetzt. Wenn im Herbst die farbigen Früchte von den Bäumen leuchten, ist es an uns, die Köstlichkeiten zu ernten und zu nutzen.

Im Siedlungsraum haben Bäume selten die Chance richtig alt zu werden, geschweige denn an ihrer Lebenskapazität zu knabbern. Das Angebot an Unterschlupfmöglichkeiten, Nahrungsgründen oder Brutstätten auf einem alten Baum ist um ein Vielfaches grösser als auf einem rund zehnjährigen Bäumchen. Risse, Löcher oder auch der Bewuchs mit Moosen und Flechten kommen erst im Alter. Bäume mit einer ausladenden Krone bieten neben Wohnraum für die Biodiversität auch viel Schatten und sorgen für ein kühleres Mikroklima – eine Wohltat für uns Menschen. Der Natur- und Vogelschutz Suhr ist davon überzeugt, dass mit dem Erhalt von bereits alten Bäumen oder der Neupflanzung von Hochstammobst (mit oder ohne Obst) eine Win-Win Situation für den Mensch und die Biodiversität entsteht. Der Aufwand für die Pflege und Erhalt von grossen und alten Bäumen ist gross, aber es lohnt sich diese Hotspots der Biodiversität zu bewahren oder zu fördern. Die Früchte, wie Birnen, Kastanien oder Äpfel, sowie das angenehme Klima unter den Baumkronen lassen sich so umso mehr geniessen.

Alte Hochstammobstbäume sind nicht nur für die Tierwelt von enormer Bedeutung, sondern auch für uns Menschen. Alte Obstsorten beleben die geschmackliche Diversität und sind oft widerstandsfähiger gegen Krankheiten. Diese Sorten, die sich im Handel kaum noch finden, sind ein wertvolles Kulturgut, das es zu bewahren gilt.

Darüber hinaus tragen Heckensträucher, wie Hagebutten, Kornelkirschen oder Holunder, geniessbare Früchte und bieten Nahrung für zahlreiche Insekten und Vögel. Indem wir diese Strukturen erhalten und pflegen, unterstützen wir nicht nur die Natur, sondern auch unsere eigene Lebensqualität – sei es durch die Ernte köstlicher Früchte oder durch das Geniessen eines schattigen Platzes an heissen Sommertagen.



Urchiger Apfelbaum mit viel Leben auf und an ihm.



Kornelkirschen fermentiert und in Öl eingelegt – schmecken wie Oliven, wachsen aber in Suhr fast in jeder Hecke.



Zwetschgen für den Winter: Haltbarmachen durch Dörren.

Gemischter Chor Suhr

Mitsingen im Weihnachtsprojekt!

Uns verbindet die Freude am Singen: Singen baut auf, Singen ist gesund, Singen machtmunter und in gemeinsamen Proben haben wir immer ein fröhliches Miteinander. Möchten Sie dies mit uns teilen? Nach den Herbstferien wird das möglich!

Für unsere Mitwirkung an der Weihnachtsfeier der Gemeinde im Länzihuus freuen wir uns auf Projektsängerinnen und Projektsänger aller Stimmlagen, die den Gemischten Chor Suhr für dieses Projekt verstärken. Wir üben unter der Leitung unserer erfahrenen Dirigentin Christina Otto ein Programm mit bekannten und unbekannteren Weihnachtsliedern ein.

Proben

Jeweils am Dienstagabend in der Aula Schulhaus Dorf (Tramstrasse 26, Suhr).

- 15. Oktober – 12. November, jeweils von 19.30 Uhr – 20.30 Uhr
- 19. November – 17. Dezember, jeweils von 19.30 Uhr – 21.15 Uhr

→ Unseren Auftritt haben wir dann im Länzihuus am Freitag, 20. Dezember ab 18 Uhr.

Interessierte erhalten Informationen bei der Dirigentin des Gemischten Chors Suhr, Frau Christina Otto, 079 789 97 71, christina.otto@schule-suhr.ch). Einen Einblick in die Aktivitäten unseres Chors bekommen Sie auf gemischter-chor-suhr.ch.





Zäme in Suhr

Auf dem Weg zur Vereinsgründung

Die Kerngruppe | Peter Dietiker, Simone Mayer, Beat Rüetschi und Hans Huber, die Kerngruppe des sich in der Gründungsphase befindenden Vereins «zäme in Suhr», stellte die Idee und den Zweck vor einigen Wochen in einem kleinen Kreis vor. Diese fand Anklang, denn bereits kurze Zeit später haben sich spontan acht Einwohner:innen bereiterklärt, bei den weiteren Schritten zur Vereinsgründung vom 10. März 2025 aktiv mitzuwirken. Am Forum vom 27. August 2024 wurde die Vereinsidee einem grösseren Publikum vorgestellt, und in der SuhrPlus September-Ausgabe konnten die Eckpunkte vertieft erläutert werden. Seither läuft die Mitgliederwerbung. Bereits können Erstinformationen auf der Homepage (zi-suhr.ch) aufgerufen werden.

Um die erweiterte Kerngruppe etwas besser kennenzulernen, stellen wir sie mittels drei Kurzfragen vor.

- Wie erlebst du die Generationen in deinem Wohnquartier?
- Wo siehst du Bedürfnisse der älteren Bevölkerung?
- Was motiviert dich für einen ehrenamtlichen Einsatz?

Und hier die Antworten:

Renate Läderach

Garbenweg 6, Geschäftsinhaberin Unikat Design, Tramstrasse 23, Suhr

- Wie erlebst du die Generationen in deinem Wohnquartier?
«Im Schmittegass-Quartier leben zurzeit verschiedene Generationen. Es ist jedoch ein intensiver Wechsel von der älteren Generation zu der jüngeren Generation im Gange. Der Kontakt zwischen den Generationen wäre ausbaufähig.»
- Wo siehst du Bedürfnisse der älteren Bevölkerung?
«Die ältere Bevölkerung will solange es geht in ihren eigenen vier Wänden, also in ihrem Haus oder ihrer Wohnung bleiben und deshalb erst in einem höheren Alter in ein Alters- respektive Pflegeheim umziehen.»
- Was motiviert dich für einen ehrenamtlichen Einsatz?
«Mir ist das gute Zusammenleben zwischen Alt und Jung in der Gemeinde wichtig; daher möchte ich mit meinem Engagement in diesem Verein dazu beitragen, dass sich ALLE hier wohlfühlen und die Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Was ich mir dann auch später für mich erhoffe.»



von Links: Sabine Goetschi; Felix Müller; Renate Läderach; Nicola Ciccone; Benny Allemann; Theres Hösli; Grischa Ruprecht; Urs Hösli.

Grischa Ruprecht

Masterstudent ETH Energie und Leistungselektronik, Quartier Feld

- Wie erlebst du die Generationen in deinem Wohnquartier?
«Ich erlebe mein Quartier als sehr vielfältig und spannend. Es gibt sowohl ältere Menschen, die schon lange hier wohnen, als auch Familien mit Kindern im schulpflichtigen Alter sowie junge Paare. Dadurch entsteht eine interessante Mischung aus Ruhe und Lebendigkeit. Die älteren Nachbarn sind oft sehr freundlich und strahlen eine gewisse Gelassenheit aus, die angenehm wirkt. Gleichzeitig bringen die jüngeren Familien mehr Dynamik ins Quartier, vor allem durch die Kinder, die draussen, zum Beispiel auf dem Spielplatz in der Nähe spielen und die Atmosphäre auflockern.»
- Wo siehst du Bedürfnisse der älteren Bevölkerung?
«Ich sehe die verschiedenen Bedürfnisse der älteren Menschen in dem Wunsch zusammengefasst, ihre Selbstständigkeit zu bewahren. Dieses Bedürfnis entsteht oft, wenn sie merken, dass manche Handgriffe und Abläufe im Alltag nicht mehr so einfach funktionieren wie früher. Die Selbstständigkeit zu bewahren, wird ebenfalls oft dann ein Thema, wenn der Lebenspartner oder die Lebenspartnerin stirbt und die verbleibende Person nun die Aufgaben übernehmen muss, die vorher der Partner oder die Partnerin erledigt hat.»

- Was motiviert dich für einen ehrenamtlichen Einsatz?

«Ich bin für einen ehrenamtlichen Einsatz motiviert, weil ein Verein, wie «zäme in Suhr» verschiedene Funktionen erfüllen kann: Einerseits stärkt er die soziale Einbindung der älteren Bevölkerung und fördert den Austausch zwischen den Generationen. Andererseits hat er das Potenzial, niederschwellige Unterstützung zu leisten, die es der älteren Bevölkerung ermöglicht, ihre Selbstständigkeit länger zu bewahren.»

Felix Müller

Garbenweg 6, Revisor an den Familiengerichten Brugg und Zurzach

- Wie erlebst du die Generationen in deinem Wohnquartier?
«Ich bin in Suhr aufgewachsen und seit 2011 in meinem Elternhaus wieder in Suhr wohnhaft. Der Generationenwechsel hat unterdessen teilweise stattgefunden. Der Kontakt zwischen den Generationen müsste noch verstärkt gefördert werden.»
- Wo siehst du Bedürfnisse der älteren Bevölkerung?
«Die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung decken sich mit den Gründen zur Vereinsgründung.»
- Was motiviert dich für einen ehrenamtlichen Einsatz?
«Mit meinem ehrenamtlichen Einsatz möchte ich einerseits den Vereinszweck realisieren und andererseits zu einem späteren Zeitpunkt die Dienstleistungen des Vereins selbst in Anspruch nehmen.»

Urs Hösli

Selbständiger Baudienstleiter, Stapfenackerquartier

Theres Hösli

Hausfrau, Stapfenackerquartier

- Wie erlebst du die Generationen in deinem Wohnquartier?

«Urs Hösli: In unserem Quartier sind Personen von 0–96 Jahre wohnhaft. Jüngere helfen Älteren mit Einkaufen/Rasenmähen und bei Ferienabwesenheit, wie es sein soll.»

Theres Hösli: «Wir haben hier eine gute Verflechtung von Jung und Alt, denn man kennt sich, hilft einander, was in einem Einfamilienhaus-Quartier sicher viel einfacher ist.»

- Wo siehst du Bedürfnisse der älteren Bevölkerung?

Urs Hösli: «Das Bedürfnis von älteren Menschen ist möglichst lange selbständig zu Hause wohnen zu können. Mit steigender Mobilität und steigender Technologisierung (Handy/PC, usw.) eher problematisch für ganz alte Leute.»

Theres Hösli: «Eine gute Information ist wichtig, denn die älteren Einwohner:innen sind

meist noch aktiv am Gemeindeleben interessiert. Aber die Informationen sollten nicht nur über die neuen Medien erfolgen. Das Suhr Plus ist da super, es wird gerne gelesen.»

- Was motiviert dich für einen ehrenamtlichen Einsatz?

Urs Hösli: «Ich bin bald 40 Jahre in Vereinen oder andern Vereinigungen tätig. Wer etwas kann, sei es mit Zeit/Beruf, soll für andere da sein, die das nicht können oder wollen. Je länger, je mehr wollen die Leute für ihr Engagement bezahlt werden. Es sind immer dieselben, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen.»

Theres Hösli: «Ich engagiere mich bereits im Besuchsdienst «Zeit schenken» und kann mir gut vorstellen, auch bei «zäme in Suhr» meine Zeit bei passender Gelegenheit einzusetzen.»

Benny Allemann

Pensioniert, früher in verschiedenen Branchen und Funktionen in der Industrie tätig, Bachstrasse beim Waldhof

- Wie erlebst du die Generationen in deinem Wohnquartier?

«Das Leben in der Bachstrasse zeigt die unterschiedlichen Generationen. Jede

Generation hat ihre Zeit (und Geschwindigkeit): Am frühen Morgen diejenigen, die zur Arbeit gehen, was dann übergeht zur Generation, die meist fröhlich zur Schule geht und dann die älteren Menschen, die einkaufen und spazieren gehen – und am Nachmittag wieder umgekehrt.»

- Wo siehst du Bedürfnisse der älteren Bevölkerung?

«Die Bedürfnisse der älteren Generation sehe ich im Erhalt jeglicher Selbständigkeit bei akzeptabler bis guter Gesundheit. Der Möglichkeit, etwas zu unternehmen und der aktiven Teilnahme am sozialen Leben. Je älter eine Person ist, desto eher wünscht sie sich Unterstützung mit respektvollem Umgang.»

- Was motiviert dich für einen ehrenamtlichen Einsatz?

«Aus Freude an sozialen Kontakten habe ich mich für diese Gruppe gemeldet. Die Motivation zum Mitmachen sind die vielen positiven Treffen und Gespräche mit anderen Menschen. Nicht zuletzt auch die sichtbare Freude, wenn ich etwas Positives mit jemandem erleben konnte.»





Nicola Ciccone

Projektleiter / Dipl. Techniker HF Heizung Feldquartier

- Wie erlebst du die Generationen in deinem Wohnquartier?
«Ich beobachte, dass es im Feldquartier Menschen aller Altersklassen hat. Kinder spielen im Quartier, Ältere spazieren oder führen ihren Hund aus. Berufstätige sind oft sehr sportlich mit dem Fahrrad unterwegs.»
- Wo siehst du Bedürfnisse der älteren Bevölkerung?
«Ich vermute, dass es der älteren Bevölkerung wichtig ist, sich unkompliziert im öffentlichen Raum auf einen Schwatz zu treffen. Oft kann ich beobachten, dass ältere Personen auf dem Trottoir in ein Gespräch vertieft sind und meines Erachtens durch Velos, Autos, Bus und spielende Kinder gestört werden.»
- Was motiviert dich für einen ehrenamtlichen Einsatz?
«Auch ich werde älter und freue mich, wenn ich in Zukunft von engagierten Menschen profitieren kann.»

Sabine Goetschi

Leiterin Hauswirtschaft Pflegezentrum Lindenfeld, Quartier Schmittegasse

- Wie erlebst du die Generationen in deinem Wohnquartier?
«In meiner unmittelbaren Nachbarschaft leben hauptsächlich Familien mit Schulkindern oder älteren Kindern. Es gibt nur sehr wenig sehr alte und bedürftige Menschen. Es herrscht eine gute Atmosphäre unter den verschiedenen Generationen. Man kennt sich, hält ein Schwätzchen und ist – vor allem bei Ferienabwesenheiten – bei kleineren Anliegen gerne und unkompliziert füreinander da.»
- Wo siehst du Bedürfnisse der älteren Bevölkerung?
«Mit Aufmerksamkeit und einem offenen Ohr sowie kleinen Handreichungen können schon viele Bedürfnisse der älteren Bevölkerung erfüllt werden. Zeit schenken, Begleitung zu Terminen oder kulturellen Anlässen, handwerkliche Unterstützung oder gemeinsames Essen und vieles mehr werden dankend angenommen, sofern das Geben von Herzen und vorbehaltlos kommt.»

- Was motiviert dich für einen ehrenamtlichen Einsatz?
«Einen grossen Teil meiner Arbeit – sowohl jetzt im Lindenfeld als auch viele Jahre zuvor in der Gastronomie – verbringe ich mit dem Erfüllen von Wünschen und dem Erkennen von Bedürfnissen. Ich liebe es mit verschiedenen Generationen und Kulturen zusammen zu arbeiten. Das Projekt Socius durfte ich am Rande mitverfolgen und ich bin begeistert, was da-

raus entstanden ist. Der Verein «zäme in Suhr» und seine Mitglieder können sehr viel Gutes bewirken und bei allen Generationen das «Wir-Verständnis» fördern. Deshalb möchte ich mich im Rahmen meiner Möglichkeiten für den Verein und seine Ziele einsetzen.»

Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie doch auch mit im Verein «zäme-in-Suhr»

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung

Ich unterstütze die Anliegen des im Jahr 2025 in Suhr neu zu gründenden Vereins «zäme in Suhr» und werde gerne



Online anmelden



Aktives Vereinsmitglied (mit Jahresbeitrag*)

- Mitwirkung im Vorstand
- Mitarbeit in einer Fachgruppe
- Kleineinsätze, Dienstleistungen für Ältere und Alleinstehende

Passives Vereinsmitglied (mit Jahresbeitrag*)

Gönnerin/Gönner (mit Jahresbeitrag in freier Höhe)

*wird an der Gründungsversammlung vom 10. März 2025 festgelegt

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ Wohnort _____

Telefon _____ Mail _____

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Angaben für Vereinszwecke verwendet werden können.

Unterschrift _____

Ich möchte meine Fähigkeiten und Erfahrungen zur Verfügung stellen. Folgende Fachgruppen stehen zur Auswahl:

- Administration**
Unterstützung, Beratungen (Versicherungen, Steuern, Verkehr mit Behörden).
- Kommunikation**
Website, Suhr Plus, Presse allgemein, Reportagen, Voranzeigen, Inserate.
- Begleitung/Betreuung**
Geburtstagsbesuche, Spaziergänge, Vorlesen, Gespräche, Einkaufen, Weihnachtsaktion «Freude schenken».
- Handwerk**
Kleine Dienstleistungen, wie Warentransporte, Kleinstreparaturen im Hause, Beratungen, Empfehlungen.
- Anlässe**
Organisieren und Durchführen von Wanderungen, Dorfspaziergängen, Badebus und neuen Ideen.
- Kulinarische Anlässe**
Mittagstische, Seniorenapéros, Brunch, Treffpunkte (Kaffee + Kuchen), usw.
- Alterspolitik**
Das «offene» Ohr der älteren Bevölkerung, Verbesserung der Lebensqualität, vorausschauende Projekte aufbauen.

Jede Unterstützung ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über die Bereitschaft, sich für die ältere Generation einzusetzen und dazu beizutragen, dass die Vereinsidee gedeihen kann. Schritt für Schritt. Die Anfänge sind gemacht.

Anmeldung an: [Gemeindeverwaltung, Abteilung Gesellschaft, Verein «zäme in Suhr», Tramstrasse 12 / Postfach, 5034 Suhr](#)
oder Mail an: hallo@zi-suhr.ch



Agenden, Kalender, Planer, Jahresübersichten erhältlich in der Druckerei AG Suhr, 062 855 08 55

2025

105
2025-2034

Jetzt aktuell

Für Ihre Werbung

2025

Übersichtstabelle
Tableau synoptique
Tabular s

Tabella annuale · Annual overview

officeline24.ch



M. Gloor GmbH
Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43

- 🔥 **Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen**
- 🔥 **Sanitäre Anlagen**
- 🔥 **Boilrentkalkungen**
- 🔥 **Alternativ-Energien**

SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82

s.saxer@bluewin.ch

5033 Buchs



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister